

Jahresabschluss 2023

der

Ortsgemeinde Kadenbach

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	12
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	15
2.1.2 Aufwandslage	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	21
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	22
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	23
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	24
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge	24
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	24
2.1.3.3 Finanzergebnis	24
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	24
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	25
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	25
2.2 Finanzrechnung	25
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29
2.3 Rechnungsausgleich	30

3 Gliederung der Teilrechnungen	33
4 Vermögens- und Schuldenlage	42
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis	42
4.2 Anlagevermögen	46
4.3 Umlaufvermögen	46
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	48
4.5 Entwicklung Eigenkapital	48
4.6 Sonderposten	49
4.7 Rückstellungen	49
4.8 Verbindlichkeiten	50
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	50
5 Anhang	51
6 Anlagen	53
6.1 Rechenschaftsbericht	53
6.1.1 Lage der Gemeinde	53
6.1.1.1 Organisation	54
6.1.1.2 Rahmenbedingungen	55
7 Kennzahlen	57
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	57
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf	57
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern	58
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	58
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen	60
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61
7.1.5 Transferaufwendungen	61
7.1.6 Haushaltsergebnis	62
7.2 Kennzahlen zur Bilanz	63
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	63
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur	64
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur	65
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	66
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen	67
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	67
9.2 Entwicklung der Verschuldung	68

9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	70
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	71
10 Risikobericht	74
11 Beteiligungsbericht	75
12 Übersichten	76
12.1 Anlagenübersicht	76
12.2 Forderungsübersicht	78
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	79
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	80

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts Anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 145.919,40 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -2.296,01 Euro bzw. um -1,55 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -60.000 Euro um 205.919,40 Euro ab, diese Abweichung entspricht -343,20 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.560.772	1.721.371	1.518.077	1.716.297	1.893.741
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.569.373	1.935.635	1.817.934	1.567.339	1.747.419
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-8.602	-214.265	-299.857	148.957	146.323
Finanzergebnis	3.200	1.692	778	-742	-403
Ordentliches Ergebnis	-5.402	-212.573	-299.079	148.215	145.919
Jahresergebnis	-5.402	-212.573	-299.079	148.215	145.919

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss
OG Kadenbach

Ergebnisrechnung

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.147.896,56	1.257.826,00	1.268.965,72	11.139,72	0,89
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	218.409,00	316.451,00	347.179,14	30.728,14	9,71
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	105.477,87	102.000,00	149.056,61	47.056,61	46,13
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	146.867,37	41.651,00	85.497,20	43.846,20	105,27
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.206,42	12.330,00	12.452,18	122,18	0,99
E7 - Sonstige laufende Erträge	84.439,33	31.742,00	30.590,59	-1.151,41	-3,63
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.716.296,55	1.762.000,00	1.893.741,44	131.741,44	7,48
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	159.150,65	180.505,00	178.444,14	-2.060,86	-1,14
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222.899,90	285.810,00	213.301,81	-72.508,19	-25,37
E11 - Abschreibungen	197.552,71	195.000,00	198.776,34	3.776,34	1,94
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	945.394,63	1.105.776,00	1.098.840,10	-6.935,90	-0,63
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	42.341,48	54.909,00	58.056,23	3.147,23	5,73
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.567.339,37	1.822.000,00	1.747.418,62	-74.581,38	-4,09
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	148.957,18	-60.000,00	146.322,82	206.322,82	343,87
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	-704,00	500,00	-174,87	-674,87	-134,97
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	37,77	500,00	228,55	-271,45	-54,29
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-741,77	0,00	-403,42	-403,42	--
E20 - Ordentliches Ergebnis	148.215,41	-60.000,00	145.919,40	205.919,40	343,20
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	148.215,41	-60.000,00	145.919,40	205.919,40	343,20

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 146.322,82 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -2.634,36 Euro bzw. um -1,77 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -60.000 Euro um 206.322,82 Euro ab, diese Abweichung entspricht -343,87 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 145.919,40 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -2.296,01 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

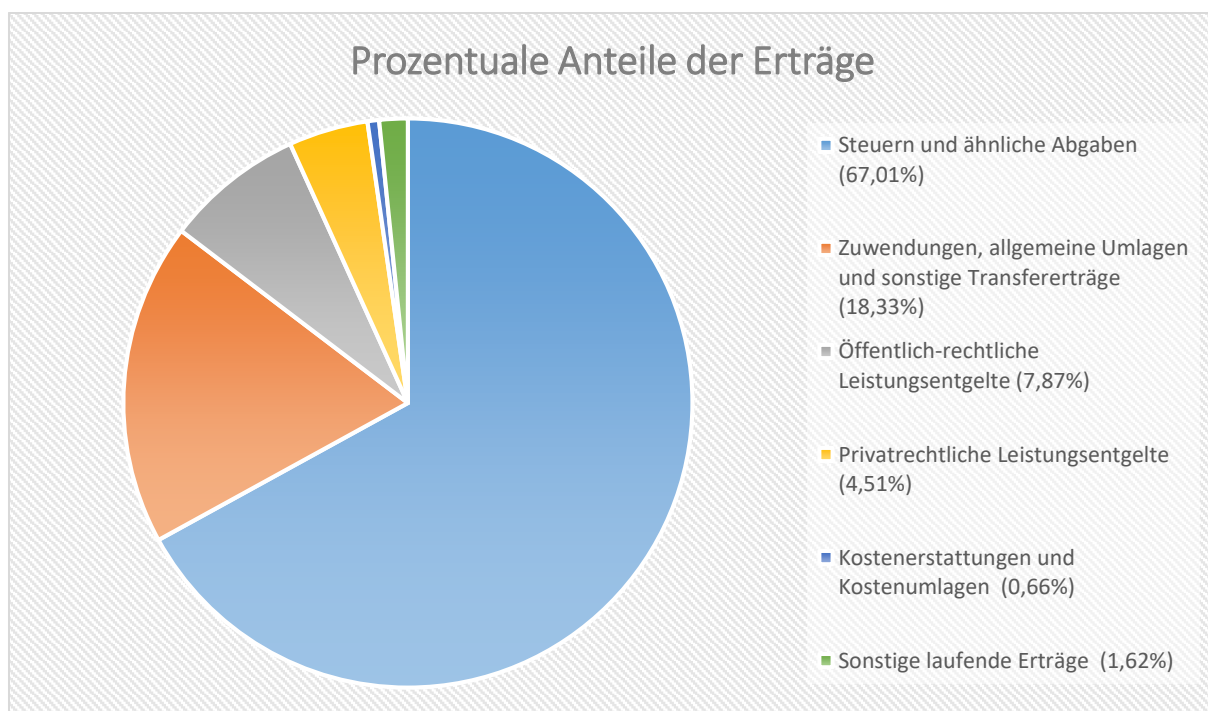
Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 145.919,40 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -2.296,01 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -60.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 205.919,40 Euro.

2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.893.566,57 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 177.974,02 Euro bzw. um 10,37 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.762.500 Euro um 131.066,57 Euro ab, diese Abweichung entspricht 7,44 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.147.896,56	1.257.826,00	1.268.965,72	11.139,72	0,89
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	218.409,00	316.451,00	347.179,14	30.728,14	9,71
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	105.477,87	102.000,00	149.056,61	47.056,61	46,13
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	146.867,37	41.651,00	85.497,20	43.846,20	105,27
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.206,42	12.330,00	12.452,18	122,18	0,99
E7 - Sonstige laufende Erträge	84.439,33	31.742,00	30.590,59	-1.151,41	-3,63
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.716.296,55	1.762.000,00	1.893.741,44	131.741,44	7,48
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	-704,00	500,00	-174,87	-674,87	-134,97
Gesamtertrag	1.715.592,55	1.762.500,00	1.893.566,57	131.066,57	7,44



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

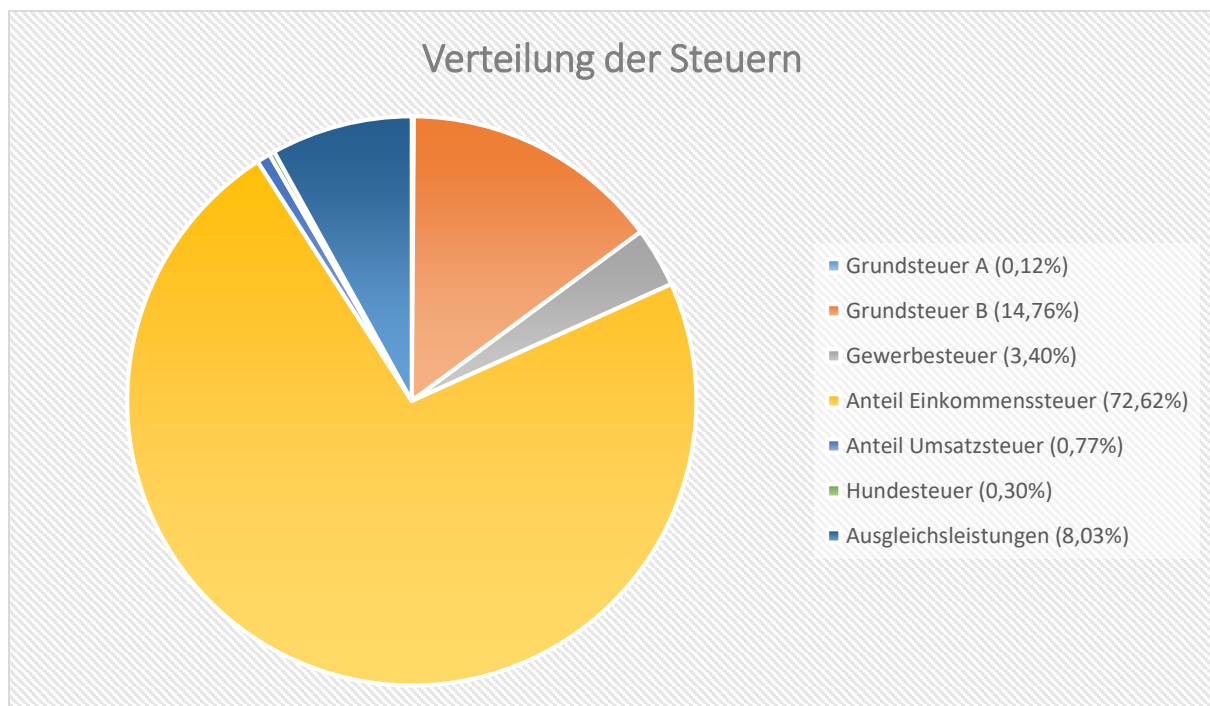
Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.893.741,44 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 177.444,89 Euro bzw. um 10,34 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.762.000 Euro um 131.741,44 Euro ab, diese Abweichung entspricht 7,48 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Haupteintragsquelle der Ortsgemeinde Kadenbach dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.268.965,72 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 121.069,16 Euro bzw. um 10,55 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.257.826 Euro um 11.139,72 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,89 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



Jahresabschluss
OG Kadenbach

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Grundsteuer A	1.325,40	1.520,00	1.493,31	-26,69	-1,76
Grundsteuer B	120.980,58	187.000,00	187.270,74	270,74	0,14
Gewerbesteuer	38.897,79	40.000,00	43.084,19	3.084,19	7,71
Anteil Einkommenssteuer	882.853,30	909.928,00	921.513,91	11.585,91	1,27
Anteil Umsatzsteuer	9.904,08	9.803,00	9.812,43	9,43	0,10
Hundesteuer	3.759,00	3.700,00	3.851,00	151,00	4,08
Ausgleichsleistungen	90.176,41	105.875,00	101.940,14	-3.934,86	-3,72
Summe	1.147.896,56	1.257.826,00	1.268.965,72	11.139,72	0,89

2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich u. a. aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten (7.228,14 Euro) und Zuweisungen vom Naturpark Nassau zur Förderung touristischer Zwecke und Pflegemaßnahmen zusammen (12.960,- Euro). Aufgrund der niedrigen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Kadenbach Schlüsselzuweisung A des Landes in Höhe von 293.998,- Euro. Im Rahmen der Fortentwicklung des Finanzausgleichs, erhalten Ortsgemeinden seit dem 01.01.2023, für in der Ortsgemeinde lebende Kinder im kinderfähigen Alter, Schlüsselzuweisung B. Diese beliefen sich auf 12.106,- Euro. Aufgrund der Extremwetterschäden im Forst sowie für ein klimaangepasstes Waldmanagement kamen durch die Zentralstelle der Forstverwaltung 20.887,- Euro als Zuweisungen zustande.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 347.179,14 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 128.770,14 Euro bzw. um 58,96 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 316.451 Euro um 30.728,14 Euro ab, diese Abweichung entspricht 9,71 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Schlüsselzuweisungen	116.785,00	292.951,00	306.104,00	13.153,00	4,49
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	94.955,00	16.500,00	33.847,00	17.347,00	105,13
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	6.669,00	7.000,00	7.228,14	228,14	3,26
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	218.409,00	316.451,00	347.179,14	30.728,14	9,71

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Entgelte für Bestattungen (12.802,67 Euro); Nutzung der Grillhütte (3.160,00 Euro)) zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeiträge (93.350,- Euro)) und ähnlichen Entgelten (Grabnutzungsentgelte (39.743,94 Euro)) zugeordnet. Der Landesgesetzgeber entschied im Dezember 2023, dass für Grabnutzungsentgelte rückwirkend ab dem Haushaltsjahr 2023 keine bilanziellen Sonderposten mehr gebildet, sondern im Bereich der Entgelte als Soforttertrag verbucht werden. Dies hat zur Folge, dass die Entgelte für Bestattungen im Jahr 2023 deutlich über den Planansätzen liegen. Aufgrund der kompletten Auflösung des Sonderpostens für Grabnutzungsentgelte ist auch dort das Ergebnis wesentlich höher als im Ansatz geplant.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 149.056,61 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 43.578,74 Euro bzw. um 41,32 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 102.000 Euro um 47.056,61 Euro ab, diese Abweichung entspricht 46,13 Prozent.

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	9.130,00	6.000,00	15.962,67	9.962,67	166,04
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	93.353,00	93.400,00	93.350,00	-50,00	-0,05
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	2.994,87	2.600,00	39.743,94	37.143,94	1.428,61
Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	105.477,87	102.000,00	149.056,61	47.056,61	46,13

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse (67.397,71 Euro) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (18.099,49 Euro); hierunter fallen mit 3.105,18 Euro die Erträge der Jagdpacht an.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 85.497,20 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -61.370,17 Euro bzw. um -41,79 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 41.651 Euro um 43.846,20 Euro ab, diese Abweichung entspricht 105,27 Prozent.

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	129.395,79	23.551,00	67.397,71	43.846,71	186,18
Mieten und Pachten	17.471,58	18.100,00	18.099,49	-0,51	-0,00
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	146.867,37	41.651,00	85.497,20	43.846,20	105,27

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind insbesondere die Erstattungen der Verbandsgemeinde für die Unterbringung der Feuerwehr (4.098,00 Euro), Erstattungen für die Gebäudeunterhaltung der Kita vom kath. Rentamt (4.572,69 Euro) und die Abrechnungen der Nebenkosten zur Nutzung der Grillhütte (3.735,- Euro) zu zählen. Weitere kleinere Kostenerstattungen runden diesen Bereich ab.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 12.452,18 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -754,24 Euro bzw. um -5,71 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 12.330 Euro um 122,18 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,99 Prozent.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich die Erträge aus Konzessionsabgaben (30.044,49 Euro) und sonstige Erträge (546,10 Euro) wieder.

Die Position umfasst ebenfalls sämtliche Erhöhungen und Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen sowie Waren und Aktivierte Eigenleistungen. Dies sind neutralisieren Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Vermögensgegenstände angefallen sind. Dieses können z.B. Bauleistungen des Bauhofs sein, die zur Erhöhung der Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes führen.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 30.590,59 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um -53.848,74 Euro bzw. um -63,77 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 31.742 Euro um -1.151,41 Euro ab, diese Abweichung entspricht -3,63 Prozent.

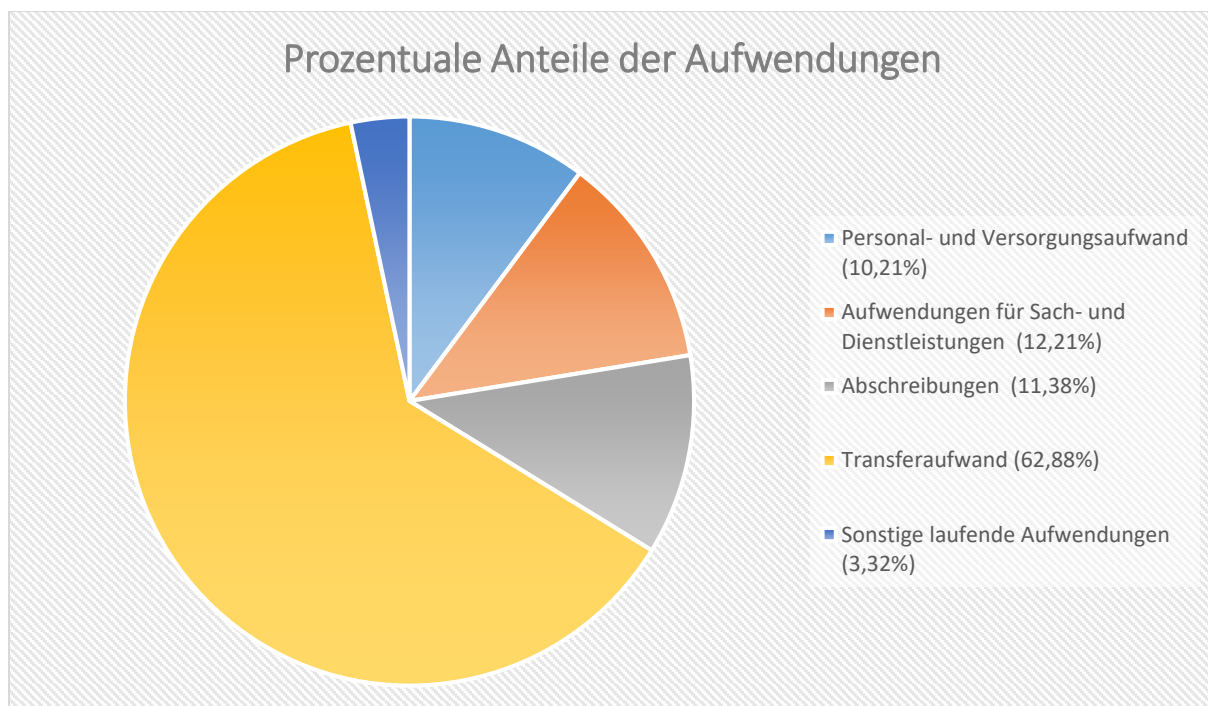
	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	2.095,74	--	--	--	--
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	35.592,59	31.742,00	30.590,59	-1.151,41	-3,63
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	46.751,00	--	--	--	--
Summe Sonstige laufende Erträge	84.439,33	31.742,00	30.590,59	-1.151,41	-3,63

2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.747.647,17 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 180.270,03 Euro bzw. um 11,50 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.822.500 Euro um -74.852,83 Euro ab, diese Abweichung entspricht -4,11 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	159.150,65	180.505,00	178.444,14	-2.060,86	-1,14
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222.899,90	285.810,00	213.301,81	-72.508,19	-25,37
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	197.552,71	195.000,00	198.776,34	3.776,34	1,94
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	945.394,63	1.105.776,00	1.098.840,10	-6.935,90	-0,63
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	42.341,48	54.909,00	58.056,23	3.147,23	5,73
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.567.339,37	1.822.000,00	1.747.418,62	-74.581,38	-4,09
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	37,77	500,00	228,55	-271,45	-54,29
Gesamtaufwendungen	1.567.377,14	1.822.500,00	1.747.647,17	-74.852,83	-4,11



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.747.418,62 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 180.079,25 Euro bzw. um 11,49 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.822.000 Euro um -74.581,38 Euro ab, diese Abweichung entspricht -4,09 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	27.378,40	30.665,00	25.274,81	-5.390,19	-17,58
Dienstbezüge und dergleichen	88.724,63	104.600,00	104.108,64	-491,36	-0,47
Beiträge zu Versorgungskassen	6.566,58	7.450,00	7.021,76	-428,24	-5,75
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	22.302,01	26.560,00	24.189,00	-2.371,00	-8,93
Personalnebenaufwendungen	159,60	160,00	159,60	-0,40	-0,25
Zuführung zu Rückstellungen	9.509,04	7.000,00	16.241,61	9.241,61	132,02
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	973,39	570,00	1.448,72	878,72	154,16
Versorgungsaufwendungen	3.537,00	3.500,00	0,00	-3.500,00	-100,00
Summe	159.150,65	180.505,00	178.444,14	-2.060,86	-1,14

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 178.444,14 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 19.293,49 Euro bzw. um 12,12 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 180.505 Euro um -2.060,86 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,14 Prozent.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 213.301,81 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -9.598,09 Euro bzw. um -4,31 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 285.810 Euro um -72.508,19 Euro ab, diese Abweichung entspricht -25,37 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	23.240,15	53.800,00	56.904,41	3.104,41	5,77
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	38.790,72	99.300,00	63.192,23	-36.107,77	-36,36
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	20.819,04	21.000,00	20.819,04	-180,96	-0,86
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	14.407,79	39.500,00	5.696,07	-33.803,93	-85,58
Fahrzeugunterhaltung	4.018,02	5.750,00	6.513,02	763,02	13,27
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.534,58	4.600,00	6.269,73	1.669,73	36,30
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	6.810,24	14.850,00	7.904,45	-6.945,55	-46,77
Kostenerstattungen	12.360,90	18.060,00	6.149,25	-11.910,75	-65,95
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.918,46	28.950,00	39.853,61	10.903,61	37,66
Summe	222.899,90	285.810,00	213.301,81	-72.508,19	-25,37

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Strom	11.286,96	26.350,00	30.455,48	4.105,48	15,58
Gas	2.399,79	13.900,00	13.221,83	-678,17	-4,88
Wasser / Abwasser	5.060,83	8.250,00	7.928,66	-321,34	-3,90
Abfallbeseitigung	4.492,57	5.300,00	5.298,44	-1,56	-0,03

Im Bereich Energie, Ver- und Entsorgungsaufwand wurden gegenüber den Planansätzen mehr Mittel benötigt. Ursächlich dafür sind die erhöhten Aufwendungen für Strom in verschiedenen Bereichen.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude kam es gegenüber den Planansätzen zu Einsparungen in Höhe von 36.107,77 Euro. Nicht oder nur teilweise durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen in den Bereichen Liegenschaften (-10.424,12 Euro), kommunale Sportstätten (-4.807,69 Euro) sowie bei den sonstigen Erholungseinrichtungen (-15.260,45 Euro) sorgen für die Abweichungen zum Ansatz. Weitere Einsparungen in anderen Bereichen runden diesen Posten ab.

Bewirtschaftung der Grundstücke

Die lfd. Straßenoberflächenentwässerung beläuft sich im Jahr 2023 auf 20.819,04 Euro.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan veranschlagte jährliche Pauschalansatz in Höhe von 3.000,- Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung lediglich in Höhe von 1.317,30 Euro in Anspruch genommen.

Der jährliche Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 25.000,- Euro wurde nur in Höhe von 1.868,80 Euro verausgabt. Die geplanten Mittel zur Straßenreinigung und Winterdienst (3.000,- Euro) wurden in Höhe von 1.825,99 Euro in Anspruch genommen.

Die Mittel zur Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege in Höhe von 8.000,- wurden lediglich in Höhe von 68,15 Euro benötigt.

Für Brücken, Tunnel und ingenieuertechnische Anlagen wurde der Ansatz von 500,- Euro minimal überschritten (+115,83 Euro).

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 6.513,02 Euro aufgewendet und somit 763,02 Euro mehr als im Planjahr kalkuliert.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 6.269,73 Euro um 1.669,73 Euro über den Planansätzen. Ursächlich dafür sind erhöhte Aufwendungen im Bereich des Friedhofs.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Das Ergebnis liegt mit 7.904,45 Euro unter dem Planansatz von 14.850,- Euro. Einsparungen gab es insbesondere in den Bereichen Liegenschaften (-6.754,26 Euro) und Gemeindestraßen (-3.000,- Euro). Weitere kleine Einsparungen in anderen Bereichen runden diese Position ab.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 6.149,25 Euro um 11.910,75 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Die Erstattungen setzten sich aus der Sonderumlage Forst (3.397,39), den Aufwendungen zur Erstattung der Waldarbeiterlöhne (1.070,40 Euro) sowie den Kostenbeteiligungen an der "Alten Augst-Halle" und dem Kunstrasenplatz in Simmern zusammen (1.424,60 Euro). Hinzu kommen die Sachkostenversicherungen der Mietobjekte der Ortsgemeinde in Höhe von 256,86 Euro.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 39.853,61 Euro um 10.903,61 Euro über den kalkulierten Planansätzen. Ursächlich dafür sind die Aufwendungen für Holzurückarbeiten im Forst. Der Ansatz dort wurde um 14.410,05 überschritten. Diese Mehraufwendungen konnten jedoch durch Mehreinnahmen bei den Holzgelderlösen gedeckt werden (vgl. Erträge aus Verkäufen von Vorräten / Privatrechtliche Leistungsentgelte). Einsparungen in anderen Bereichen runden diesen Posten ab.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 198.776,34 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.223,63 Euro bzw. um 0,62 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 195.000 Euro um 3.776,34 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,94 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	13.078,00	13.400,00	13.428,00	28,00	0,21
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.144,00	2.200,00	2.144,00	-56,00	-2,55
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	33.157,00	33.500,00	35.003,00	1.503,00	4,49
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	124.143,00	121.300,00	121.071,00	-229,00	-0,19
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	385,00	500,00	385,00	-115,00	-23,00
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	24.645,71	23.875,00	26.745,34	2.870,34	12,02
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	225,00	0,00	-225,00	-100,00
Summe	197.552,71	195.000,00	198.776,34	3.776,34	1,94

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

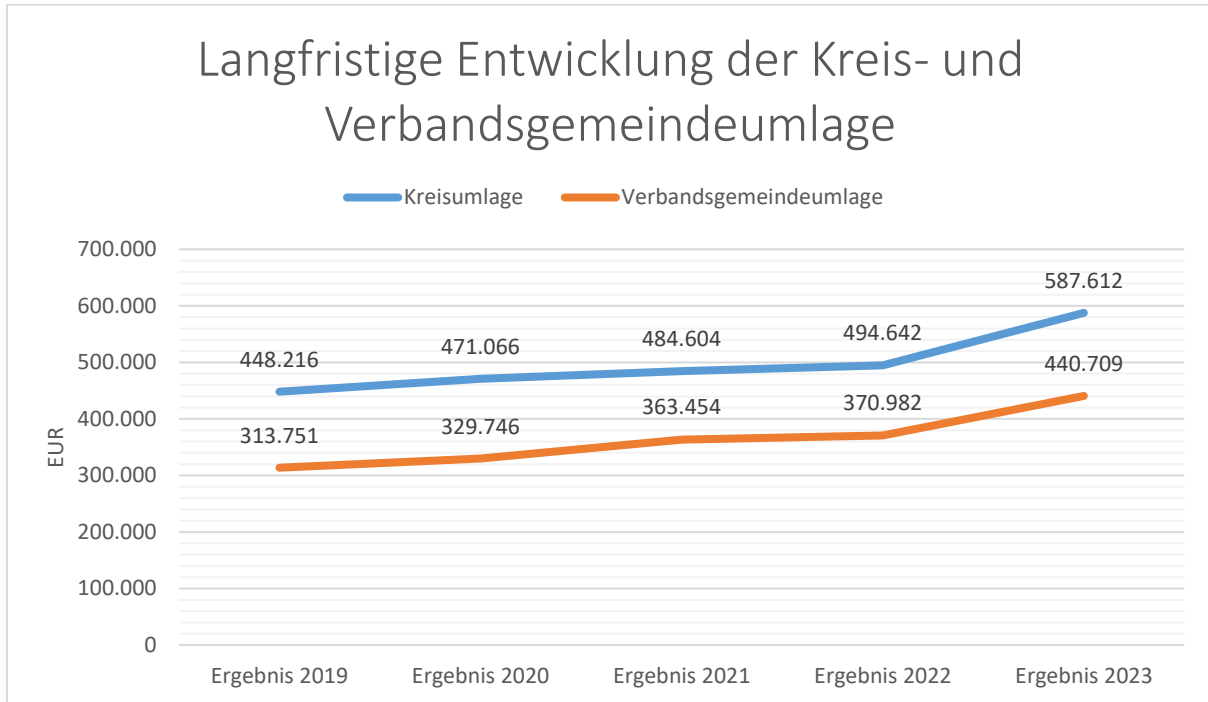
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	75.348,17	82.389,00	66.936,84	-15.452,16	-18,76
Gewerbesteuerumlage	4.422,46	3.868,00	3.582,26	-285,74	-7,39
Allgemeine Umlagen	865.624,00	1.019.519,00	1.028.321,00	8.802,00	0,86
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>494.642,00</i>	<i>582.582,00</i>	<i>587.612,00</i>	<i>5.030,00</i>	<i>0,86</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>370.982,00</i>	<i>436.937,00</i>	<i>440.709,00</i>	<i>3.772,00</i>	<i>0,86</i>
Summe	945.394,63	1.105.776,00	1.098.840,10	-6.935,90	-0,63

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.098.840,10 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 153.445,47 Euro bzw. um 16,23 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.105.776 Euro um -6.935,90 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,63 Prozent.

Sowohl für die Kreis- (+5.030,- Euro) als auch die Verbandsgemeindeumlage (+3.772,- Euro) wurden mehr Mittel benötigt als ursprünglich geplant.

Die Zuweisungen und Zuschüsse zur Erstattung der Personal- und Sachkosten in der Kindertagesstätte lagen mit 62.606,75 Euro deutlich unter dem Ansatz von 77.564,- Euro. Zuschüsse an Vereine und Gruppierungen wurden in Höhe von 4.330,09 Euro aufgewendet.



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 58.056,23 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 15.714,75 Euro bzw. um 37,11 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 54.909 Euro um 3.147,23 Euro ab, diese Abweichung entspricht 5,73 Prozent.

Ursächlich dafür sind die nicht eingeplanten Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens in Höhe von 15.518,50 Euro. Viele kleine Einsparungen bei anderen Positionen runden diesen Bereich ab.

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.546,01	4.100,00	2.359,03	-1.740,97	-42,46
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	12.251,41	6.850,00	8.837,33	1.987,33	29,01
Geschäftsaufwendungen	13.397,75	24.275,00	16.336,39	-7.938,61	-32,70
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	6.599,06	9.125,00	6.631,78	-2.493,22	-27,32
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen	3.792,42	0,00	15.518,50	15.518,50	--
Sonstige Steueraufwendungen	1.845,59	1.994,00	2.446,25	452,25	22,68
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	1.909,24	8.565,00	5.926,95	-2.638,05	-30,80
Sonstige laufende Aufwendungen	42.341,48	54.909,00	58.056,23	3.147,23	5,73

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf -174,87 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 529,13 Euro bzw. um -75,16 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 500 Euro um -674,87 Euro ab, diese Abweichung entspricht -134,97 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 228,55 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 190,78 Euro bzw. um 505,11 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 500 Euro um -271,45 Euro ab, diese Abweichung entspricht -54,29 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr auf -403,42 Euro. Es ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Veränderung von 338,35 Euro bzw. um 41,08 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 0 Euro um 403,42 Euro ab.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2023 ergaben sich erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 9.241,61 Euro. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind in der Größenordnung von insgesamt 12.657,34 Euro auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
50	Rückstellungen	7.000,00	16.241,61	9.241,61
Summe der erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen		7.000,00	16.241,61	9.241,61
54421	Kreisumlage	582.582,00	587.612,00	5.030,00
54423	Verbandsgemeindeumlage	436.937,00	440.709,00	3.772,00
53	Abschreibungen	193.900,00	197.755,34	3.855,34
Summe unerheblicher über- und außerplanmäßigen Aufwendungen		1.213.419,00	1.226.076,34	12.657,34

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,59 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuschüsse (Freiwillige Feuerwehr Kadenbach: 110 Euro; Tierheim: 100 Euro; Kolping-Familie Kadenbach: 110 Euro; First-Responder-Gruppe: 1.200 Euro; DRK Ortsgruppe: 110 Euro; DRK Kreisverband: 140 Euro; Kirchenchor St. Josef: 110 Euro; MGV Lyra Kadenbach: 110 Euro; Tennisclub Kadenbach: 110 Euro; Sportverein Germania Kadenbach: 110 Euro)	2.210
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	1.227
11100	Mitgliedsbeitrag (Westerwald Gäste Service e.V.: 128 Euro)	128
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege	4.700
28100	Zuschüsse (Vereinsring: 110 Euro; Karnevals-Club Kadenbach: 1.900 Euro; Verkehrs- und Verschönerungsverein: 110 Euro)	2.120
	Zusammen	10.385

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.168.872,12	1.257.826,00	1.276.916,92	19.090,92	1,52
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	211.292,00	309.451,00	331.710,00	22.259,00	7,19
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.845,00	6.000,00	16.709,67	10.709,67	178,49
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	140.379,41	41.651,00	92.443,53	50.792,53	121,95
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.748,42	12.330,00	16.462,78	4.132,78	33,52
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	35.592,59	31.742,00	30.590,59	-1.151,41	-3,63
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.572.729,54	1.659.000,00	1.764.833,49	105.833,49	6,38
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	142.195,05	173.505,00	161.690,19	-11.814,81	-6,81
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	242.256,57	285.810,00	233.917,52	-51.892,48	-18,16
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	945.316,51	1.105.776,00	1.089.520,08	-16.255,92	-1,47
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	44.572,49	54.909,00	40.847,88	-14.061,12	-25,61
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.374.340,62	1.620.000,00	1.525.975,67	-94.024,33	-5,80
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	198.388,92	39.000,00	238.857,82	199.857,82	512,46
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	-4,00	500,00	-174,87	-674,87	-134,97
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	37,77	500,00	228,55	-271,45	-54,29
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-41,77	0,00	-403,42	-403,42	--
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	198.347,15	39.000,00	238.454,40	199.454,40	511,42
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	--
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	198.347,15	39.000,00	238.454,40	199.454,40	511,42
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	897.000,00	919.798,10	22.798,10	2,54
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	3.460,00	3.000,00	-263,22	-3.263,22	-108,77
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	6.378,50	0,00	11.475,00	11.475,00	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.838,50	900.000,00	931.009,88	31.009,88	3,45
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	202.510,10	2.078.000,00	1.203.099,26	-874.900,74	-42,10
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	202.510,10	2.080.000,00	1.205.099,26	-874.900,74	-42,06
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-192.671,60	-1.180.000,00	-274.089,38	905.910,62	76,77
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	5.675,55	-1.141.000,00	-35.634,98	1.105.365,02	96,88

Jahresabschluss
OG Kadenbach

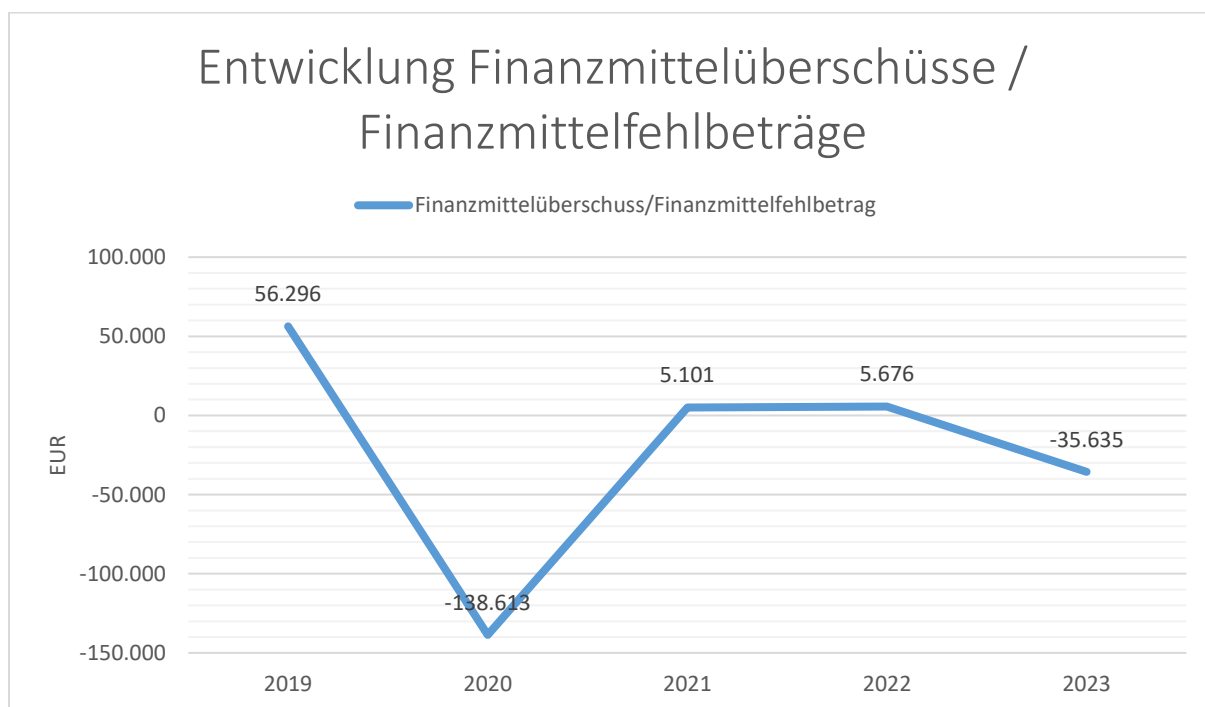
	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	457.000,00	0,00	-457.000,00	-100,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	457.000,00	0,00	-457.000,00	-100,00
F38 - Veränderung der Forderungen gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse	-5.675,55	684.000,00	35.634,98	-648.365,02	-94,79
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-5.675,55	1.141.000,00	35.634,98	-1.105.365,02	-96,88
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-5.675,55	1.141.000,00	35.634,98	-1.105.365,02	-96,88
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	198.347,15	39.000,00	238.454,40	199.454,40	511,42

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 931.009,88 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 921.171,38 Euro bzw. um 9.362,93 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 900.000 Euro um 31.009,88 Euro ab, diese Abweichung entspricht 3,45 Prozent.

Die Ortsgemeinde vereinnahmte Investitionszuwendungen vom Land für das ehemalige Bankgebäude in Höhe von 32.800,- Euro und für den Neubau des Bauhofs in Höhe von 290.000,- Euro.

Hinzu kommen 11.475,- Euro aus dem Verkauf eines gebrauchten Holders.

Für die Erweiterung der Kindertagesstätte wurden 600.000,- Euro von der Else-Schütz-Stiftung eingenommen.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.205.099,26 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.002.589,16 Euro bzw. um 495,08 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.080.000 Euro um -874.900,74 Euro ab, diese Abweichung entspricht -42,06 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 2.000,- Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 1.203.099,26 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	2,0	2,0	0,0
11140	Gremien	5,0	11,9	-6,9
11420	Liegenschaften	155,0	141,2	13,8
11430	Bauhof	778,0	850,0	-72,0
25220	Archive	10,0	3,0	7,0
36520	Kindertagesstätten	1.100,0	169,9	930,1
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	0,0	8,6	-8,6
54100	Gemeindestraßen	10,0	0,0	10,0
55310	Friedhofswesen	20,0	18,5	1,5
	Zusammen	2.080,0	1.205,1	874,9

Für das MacBook der Ortsbürgermeisterin zahlte die Ortsgemeinde einen Zuschuss in Höhe von 2.000,- Euro.

In Hardware für den Ratssaal wurden 11.899,01 investiert.

9.018,60 Euro wurden für den allgemeinen Grunderwerb gezahlt. Der Kauf des ehemaligen Bankgebäudes kostete 132.226,56 Euro. Weitere 2.992,85 Euro wurden für den Umbau des Bankgebäudes zum Augst-Archiv verausgabt.

Die Auszahlungen für den Neubau/Umbau des Bauhofs beziffern sich auf 850.010,46 Euro.

Hinzu kommen 169.810,36 Euro für die Erweiterung der Kindertagesstätte.

Der Neukauf eines Karussells für den Kinderspielplatz kostete 8.640,83 Euro.

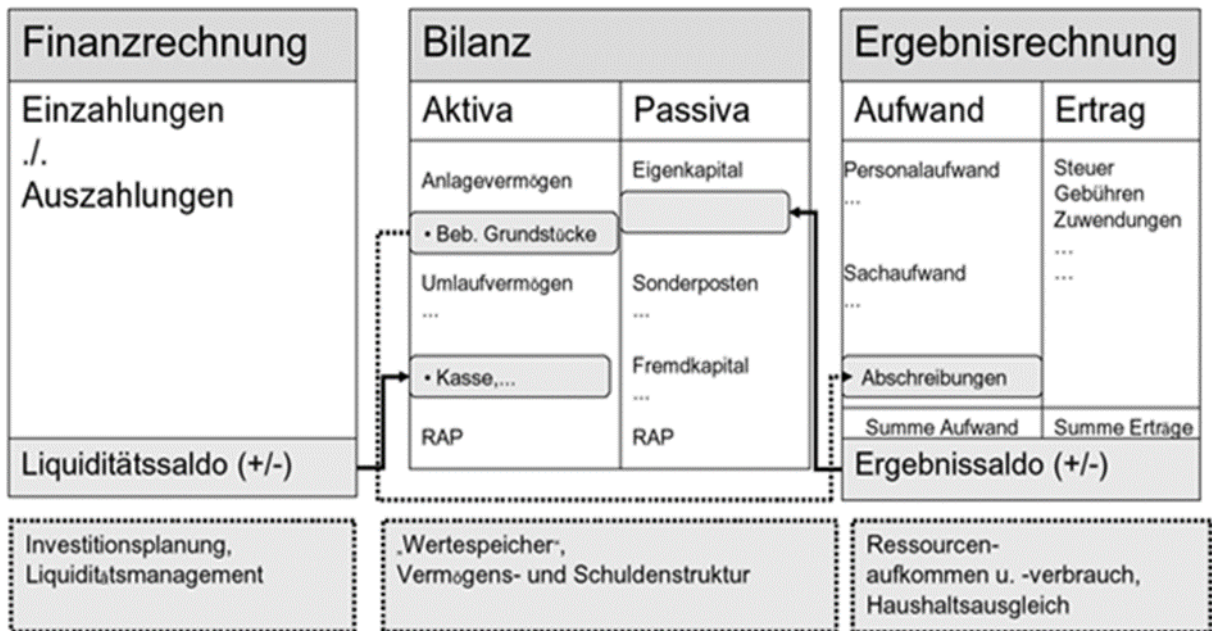
In die Neugestaltung des Friedhofs wurden weitere 18.500,59 Euro investiert.

Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2023 ergaben sich keine erheblichen über- und außerplanmäßigen und unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen.

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppische Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2018	-220.314,39
2	festgestelltes Jahresergebnis	2019	-5.402,17
3	festgestelltes Jahresergebnis	2020	-212.573,20
4	festgestelltes Jahresergebnis	2021	-299.079,00
5	festgestelltes Jahresergebnis	2022	148.215,41
6	Zwischensumme		-589.153,35
7	Jahresergebnis	2023	145.919,40
8	Gesamtsumme		-443.233,95

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2023 schließt mit einem Überschuss von 145.919,40 Euro.

Finanzrechnung

Ifd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung (ohne Umschuldungen)	
1	festgestelltes Jahresergebnis	2018	18.637,55	0,00	18.637,55
2	festgestelltes Jahresergebnis	2019	72.648,73	0,00	72.648,73
3	festgestelltes Jahresergebnis	2020	-99.870,43	0,00	-99.870,43
4	festgestelltes Jahresergebnis	2021	15.206,95	0,00	15.206,95
5	festgestelltes Jahresergebnis	2022	198.347,15	0,00	198.347,15
6	Zwischensumme				204.969,95
7	Jahresergebnis	2023	238.454,40	0,00	238.454,40
8	Gesamtsumme				443.424,35

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung von 0 Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 238.454,40 Euro. Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung kann für die Haushaltsvorjahre ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 443.424,35 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Betrachtet man die Ergebnisrechnung, so ist die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich gegeben.

Die Finanzrechnung erfüllt die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich ebenfalls.

Die Jahresrechnung 2023 der Ortsgemeinde Kadenbach ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2023 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 134.467,22 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss
OG Kadenbach

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	485,00	700,00	1.044,14	344,14	49,16
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.442,23	15.500,00	14.994,31	-505,69	-3,26
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.240,91	4.000,00	4.138,49	138,49	3,46
E7 - Sonstige laufende Erträge	48.876,74	242,00	0,00	-242,00	-100,00
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	69.044,88	20.442,00	20.176,94	-265,06	-1,30
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	158.049,74	179.750,00	176.996,13	-2.753,87	-1,53
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.123,04	80.700,00	58.667,74	-22.032,26	-27,30
E11 - Abschreibungen	26.179,81	26.725,00	30.994,51	4.269,51	15,98
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.560,00	2.825,00	2.210,00	-615,00	-21,77
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	21.347,01	33.893,00	38.014,53	4.121,53	12,16
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	241.259,60	323.893,00	306.882,91	-17.010,09	-5,25
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-172.214,72	-303.451,00	-286.705,97	16.745,03	5,52
E20 - Ordentliches Ergebnis	-172.214,72	-303.451,00	-286.705,97	16.745,03	5,52
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	122.805,54	128.650,00	126.725,10	-1.924,90	-1,50
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-49.409,18	-174.801,00	-159.980,87	14.820,13	8,48

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-21.495,87	-85.726,00	-69.449,68	16.276,32	18,99
11140 - Gremien	-4.448,66	-6.500,00	-8.928,76	-2.428,76	-37,37
11420 - Liegenschaften	-10.254,31	-49.250,00	-32.973,53	16.276,47	33,05
11430 - Bauhof	-136.015,88	-161.975,00	-175.354,00	-13.379,00	-8,26
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-172.214,72	-303.451,00	-286.705,97	16.745,03	5,52

Jahresabschluss
OG Kadenbach

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.442,23	15.500,00	11.865,63	-3.634,37	-23,45
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	142,91	4.000,00	8.236,49	4.236,49	105,91
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	30,00	242,00	0,00	-242,00	-100,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	15.615,14	19.742,00	20.102,12	360,12	1,82
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	141.094,14	172.750,00	160.242,18	-12.507,82	-7,24
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.906,56	80.700,00	55.817,63	-24.882,37	-30,83
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.880,00	2.825,00	680,00	-2.145,00	-75,93
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	27.874,22	33.893,00	26.339,77	-7.553,23	-22,29
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	202.754,92	290.168,00	243.079,58	-47.088,42	-16,23
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-187.139,78	-270.426,00	-222.977,46	47.448,54	17,55
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-187.139,78	-270.426,00	-222.977,46	47.448,54	17,55
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	122.805,54	128.650,00	126.725,10	-1.924,90	-1,50
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-64.334,24	-141.776,00	-96.252,36	45.523,64	32,11
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	190.000,00	319.798,10	129.798,10	68,31
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	6.378,50	0,00	11.475,00	11.475,00	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.378,50	190.000,00	331.273,10	141.273,10	74,35
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	--	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	57.779,50	938.000,00	1.003.154,63	65.154,63	6,95
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	57.779,50	940.000,00	1.005.154,63	65.154,63	6,93
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-51.401,00	-750.000,00	-673.881,53	76.118,47	10,15
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-115.735,24	-891.776,00	-770.133,89	121.642,11	13,64
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-64.334,24	-141.776,00	-96.252,36	45.523,64	32,11
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Jahresabschluss
OG Kadenbach

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.660,00	3.700,00	3.659,00	-41,00	-1,11
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.905,51	4.330,00	4.578,69	248,69	5,74
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.875,77	--	--	--	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	10.441,28	8.030,00	8.237,69	207,69	2,59
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.912,93	28.400,00	21.275,46	-7.124,54	-25,09
E11 - Abschreibungen	16.442,00	16.800,00	17.232,83	432,83	2,58
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	72.788,17	79.564,00	64.726,84	-14.837,16	-18,65
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.434,25	6.300,00	5.260,82	-1.039,18	-16,49
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	101.577,35	131.064,00	108.495,95	-22.568,05	-17,22
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-91.136,07	-123.034,00	-100.258,26	22.775,74	18,51
E20 - Ordentliches Ergebnis	-91.136,07	-123.034,00	-100.258,26	22.775,74	18,51
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-17.571,96	-19.050,00	-24.783,51	-5.733,51	-30,10
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-108.708,03	-142.084,00	-125.041,77	17.042,23	11,99

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
25220 - Archive einschließlich Stadtarchiv	--	-2.000,00	-4.890,87	-2.890,87	-144,54
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-3.498,75	-8.200,00	-6.980,11	1.219,89	14,88
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	-3.446,93	-6.850,00	-3.755,82	3.094,18	45,17
36550 - Förderung anderer Träger	-70.490,60	-77.564,00	-62.606,75	14.957,25	19,28
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-6.104,23	-10.150,00	-9.804,63	345,37	3,40
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-7.595,56	-18.270,00	-12.220,08	6.049,92	33,11
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-91.136,07	-123.034,00	-100.258,26	22.775,74	18,51

Jahresabschluss
OG Kadenbach

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.905,51	4.330,00	4.326,29	-3,71	-0,09
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	1.875,77	--	--	--	--
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	6.781,28	4.330,00	4.326,29	-3,71	-0,09
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.385,88	28.400,00	20.931,06	-7.468,94	-26,30
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	73.126,47	79.564,00	62.258,45	-17.305,55	-21,75
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	671,57	6.300,00	6.072,25	-227,75	-3,62
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	92.183,92	114.264,00	89.261,76	-25.002,24	-21,88
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-85.402,64	-109.934,00	-84.935,47	24.998,53	22,74
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-85.402,64	-109.934,00	-84.935,47	24.998,53	22,74
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.571,96	-19.050,00	-24.783,51	-5.733,51	-30,10
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-102.974,60	-128.984,00	-109.718,98	19.265,02	14,94
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	707.000,00	600.000,00	-107.000,00	-15,13
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	707.000,00	600.000,00	-107.000,00	-15,13
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	51.503,21	1.110.000,00	181.444,04	-928.555,96	-83,65
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.503,21	1.110.000,00	181.444,04	-928.555,96	-83,65
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-51.503,21	-403.000,00	418.555,96	821.555,96	203,86
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-154.477,81	-531.984,00	308.836,98	840.820,98	158,05
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-102.974,60	-128.984,00	-109.718,98	19.265,02	14,94
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Jahresabschluss
OG Kadenbach

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	97.479,00	19.100,00	36.372,00	17.272,00	90,43
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	105.477,87	102.000,00	149.056,61	47.056,61	46,13
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	131.425,14	26.151,00	70.502,89	44.351,89	169,60
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.060,00	4.000,00	3.735,00	-265,00	-6,63
E7 - Sonstige laufende Erträge	33.686,82	31.500,00	30.590,59	-909,41	-2,89
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	372.128,83	182.751,00	290.257,09	107.506,09	58,83
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.100,91	755,00	1.448,01	693,01	91,79
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178.863,93	176.710,00	133.358,61	-43.351,39	-24,53
E11 - Abschreibungen	154.930,90	151.475,00	150.549,00	-926,00	-0,61
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	19.510,22	14.716,00	14.780,88	64,88	0,44
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	354.405,96	343.656,00	300.136,50	-43.519,50	-12,66
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	17.722,87	-160.905,00	-9.879,41	151.025,59	93,86
E20 - Ordentliches Ergebnis	17.722,87	-160.905,00	-9.879,41	151.025,59	93,86
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-105.233,58	-109.600,00	-101.941,59	7.658,41	6,99
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-87.510,71	-270.505,00	-111.821,00	158.684,00	58,66

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-6.100,00	--	--	--	--
51130 - Dorferneuerung, Städtebauförderung	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00	100,00
54100 - Gemeindestraßen	-47.011,32	-75.350,00	-47.653,01	27.696,99	36,76
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-1.927,49	-3.000,00	-1.825,99	1.174,01	39,13
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-11.453,12	-26.900,00	-21.178,05	5.721,95	21,27
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-7.144,45	-11.385,00	-12.143,18	-758,18	-6,66
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-11.060,05	-11.950,00	22.036,03	33.986,03	284,40
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	94.126,42	-18.570,00	41.046,90	59.616,90	321,04
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	10.587,35	-6.400,00	11.566,20	17.966,20	280,72
57318 - Sonstige allgemeine öffentliche Einrichtungen	-2.294,47	-4.350,00	-1.728,31	2.621,69	60,27
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	17.722,87	-160.905,00	-9.879,41	151.025,59	93,86

Jahresabschluss
OG Kadenbach

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	94.507,00	16.500,00	25.606,00	9.106,00	55,19
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.845,00	6.000,00	16.709,67	10.709,67	178,49
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	124.937,18	26.151,00	80.577,90	54.426,90	208,13
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.700,00	4.000,00	3.900,00	-100,00	-2,50
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	33.686,82	31.500,00	30.590,59	-909,41	-2,89
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	264.676,00	84.151,00	157.384,16	73.233,16	87,03
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.100,91	755,00	1.448,01	693,01	91,79
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	191.964,13	176.710,00	157.168,83	-19.541,17	-11,06
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	16.026,70	14.716,00	8.435,86	-6.280,14	-42,68
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	209.091,74	192.181,00	167.052,70	-25.128,30	-13,08
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	55.584,26	-108.030,00	-9.668,54	98.361,46	91,05
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	55.584,26	-108.030,00	-9.668,54	98.361,46	91,05
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-105.233,58	-109.600,00	-101.941,59	7.658,41	6,99
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-49.649,32	-217.630,00	-111.610,13	106.019,87	48,72
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	3.460,00	3.000,00	-263,22	-3.263,22	-108,77
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.460,00	3.000,00	-263,22	-3.263,22	-108,77
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	93.227,39	30.000,00	18.500,59	-11.499,41	-38,33
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	93.227,39	30.000,00	18.500,59	-11.499,41	-38,33
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-89.767,39	-27.000,00	-18.763,81	8.236,19	30,50
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-139.416,71	-244.630,00	-130.373,94	114.256,06	46,71
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-49.649,32	-217.630,00	-111.610,13	106.019,87	48,72
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.147.896,56	1.257.826,00	1.268.965,72	11.139,72	0,89
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	116.785,00	292.951,00	306.104,00	13.153,00	4,49
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.264.681,56	1.550.777,00	1.575.069,72	24.292,72	1,57

Jahresabschluss
OG Kadenbach

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	870.046,46	1.023.387,00	1.031.903,26	8.516,26	0,83
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	50,00	--	--	--	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	870.096,46	1.023.387,00	1.031.903,26	8.516,26	0,83
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	394.585,10	527.390,00	543.166,46	15.776,46	2,99
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	-704,00	500,00	-174,87	-674,87	-134,97
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	37,77	500,00	228,55	-271,45	-54,29
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-741,77	0,00	-403,42	-403,42	--
E20 - Ordentliches Ergebnis	393.843,33	527.390,00	542.763,04	15.373,04	2,91
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	393.843,33	527.390,00	542.763,04	15.373,04	2,91

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	393.875,10	527.690,00	543.241,46	15.551,46	2,95
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-31,77	-300,00	-478,42	-178,42	-59,47
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	393.843,33	527.390,00	542.763,04	15.373,04	2,91

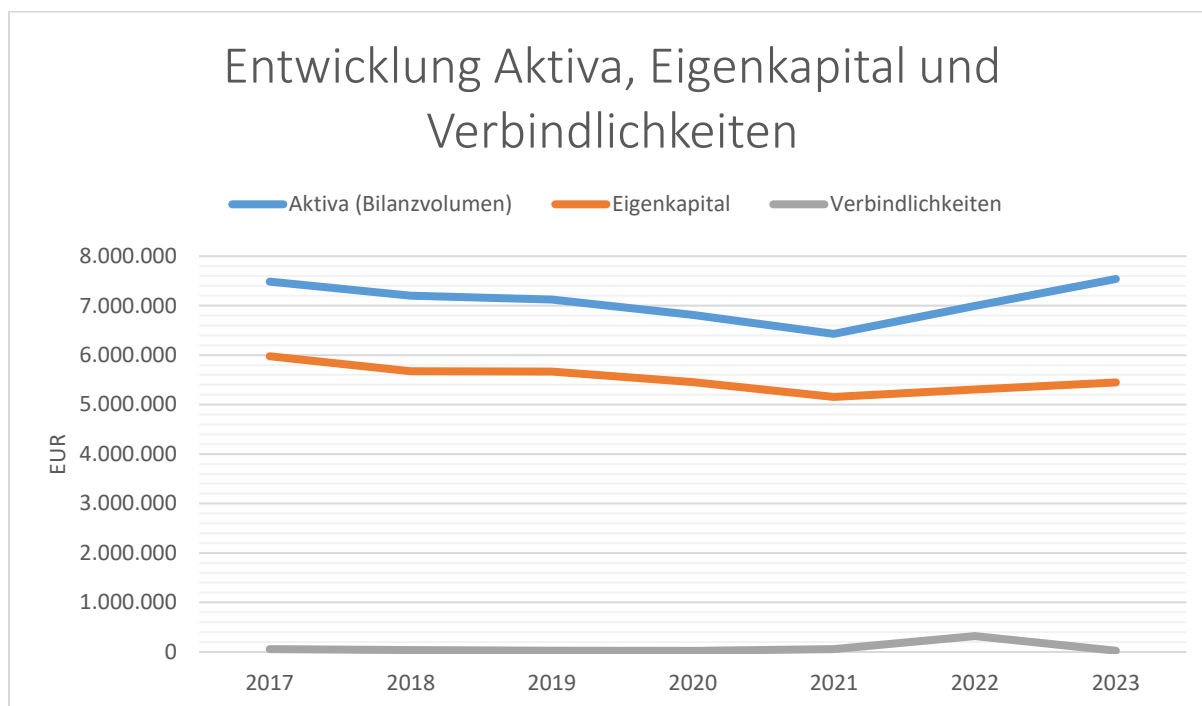
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2022	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abweichung 2023 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.168.872,12	1.257.826,00	1.276.916,92	19.090,92	1,52
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	116.785,00	292.951,00	306.104,00	13.153,00	4,49
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.285.657,12	1.550.777,00	1.583.020,92	32.243,92	2,08
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	870.310,04	1.023.387,00	1.026.581,63	3.194,63	0,31
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	870.310,04	1.023.387,00	1.026.581,63	3.194,63	0,31
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	415.347,08	527.390,00	556.439,29	29.049,29	5,51
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	-4,00	500,00	-174,87	-674,87	-134,97
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	37,77	500,00	228,55	-271,45	-54,29
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-41,77	0,00	-403,42	-403,42	--
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	415.305,31	527.390,00	556.035,87	28.645,87	5,43
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	415.305,31	527.390,00	556.035,87	28.645,87	5,43
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	415.305,31	527.390,00	556.035,87	28.645,87	5,43
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	457.000,00	0,00	-457.000,00	-100,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00	457.000,00	0,00	-457.000,00	-100,00
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-5.675,55	684.000,00	35.634,98	-648.365,02	-94,79
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-5.675,55	1.141.000,00	35.634,98	-1.105.365,02	-96,88
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-5.675,55	1.141.000,00	35.634,98	-1.105.365,02	-96,88
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-5.675,55	684.000,00	35.634,98	-648.365,02	-94,79
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	415.305,31	527.390,00	556.035,87	28.645,87	5,43
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbetrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	5.934.558	6.635.060	700.503
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	182.359	170.931	-11.428
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	18.091	17.623	-468
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	164.268	153.308	-10.960
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	5.752.199	6.464.129	711.931
1.2.1 - Wald, Forsten	912.540	913.294	755
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	559.635	563.687	4.052
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.527.280	1.500.157	-27.123
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	2.306.911	2.186.550	-120.361
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	7.349	6.964	-385
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	47.195	90.154	42.959
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	53.064	57.704	4.640
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	2	2	0
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	338.223	1.145.618	807.395
1.3 - Finanzanlagen	0	0	0
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	0	0	0
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0	0	0
2 - Umlaufvermögen	1.054.639	901.403	-153.236
2.1 - Vorräte	3.664	3.664	0
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.664	3.664	0
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0	0	0
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.050.975	897.739	-153.236
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	331.068	222.329	-108.739

Jahresabschluss
OG Kadenbach

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-455	2.191	2.646
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9.831	211	-9.620
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	708.643	673.008	-35.635
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	1.888	0	-1.888
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	3.438	3.261	-177
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	3.438	3.261	-177
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Summe Aktiva	6.992.635	7.539.725	547.090
1 - Eigenkapital	5.303.350	5.449.270	145.919
1.1 - Kapitalrücklage	5.155.135	5.303.350	148.215
1.2 - Sonstige Rücklagen	0	0	0
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	148.215	145.919	-2.296
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
2 - Sonderposten	1.317.827	1.997.092	679.265
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	1.278.083	1.997.092	719.009
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	468.708	1.281.067	812.359
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	809.375	716.025	-93.350
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	0	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	39.744	0	-39.744
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	0	0	0
3 - Rückstellungen	51.331	67.573	16.242
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	46.987	59.678	12.691
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0

Jahresabschluss
OG Kadenbach

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
3.4 - Sonstige Rückstellungen	4.344	7.895	3.551
4 - Verbindlichkeiten	320.127	25.791	-294.337
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	0
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	311.761	15.801	-295.961
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	4.220	4.220
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.875	110	-1.765
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	819	0	-819
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	4.796	4.940	144
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	876	720	-156
5 - Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Summe Passiva	6.992.635	7.539.725	547.090

4.2 Anlagevermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Differenz
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	170.931,00	182.359,00	-11.428,00
1.2 Sachanlagen	6.464.129,49	5.752.198,99	711.930,50
Summe 1. Anlagevermögen	6.635.060,49	5.934.557,99	700.502,50

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2023 um 700.502,50 Euro. Der Anstieg des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 153.235,66 Euro verringert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Differenz
2.1 Vorräte	3.664,33	3.664,33	0,00
2.2 Forderungen	897.739,00	1.050.974,66	-153.235,66
Summe 2. Umlaufvermögen	901.403,33	1.054.638,99	-153.235,66

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde Kadenbach die Vorratsbestände für Betriebsstoffe. Der Bilanzwert der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beläuft sich auf 3.664,33 Euro und bleibt im Vorjahresvergleich unverändert.

Somit hat sich insgesamt der Bilanzwert der Vorräte nicht verändert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2022	31.12.2023	Abw. in €	Abw. in %
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	331.068	222.329	-108.739	-32,84
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-455	2.191	2.646	581,48
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9.831	211	-9.620	-97,85
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	--
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	--
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	708.643	673.008	-35.635	-5,03
Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	697.887	--	-697.887	--
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.050.975	897.739	-153.236	-14,58

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2023 die Forderungen um 153.236,- Euro auf insgesamt 897.739,- Euro verringert. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 673.008,- Euro resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Kadenbach führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

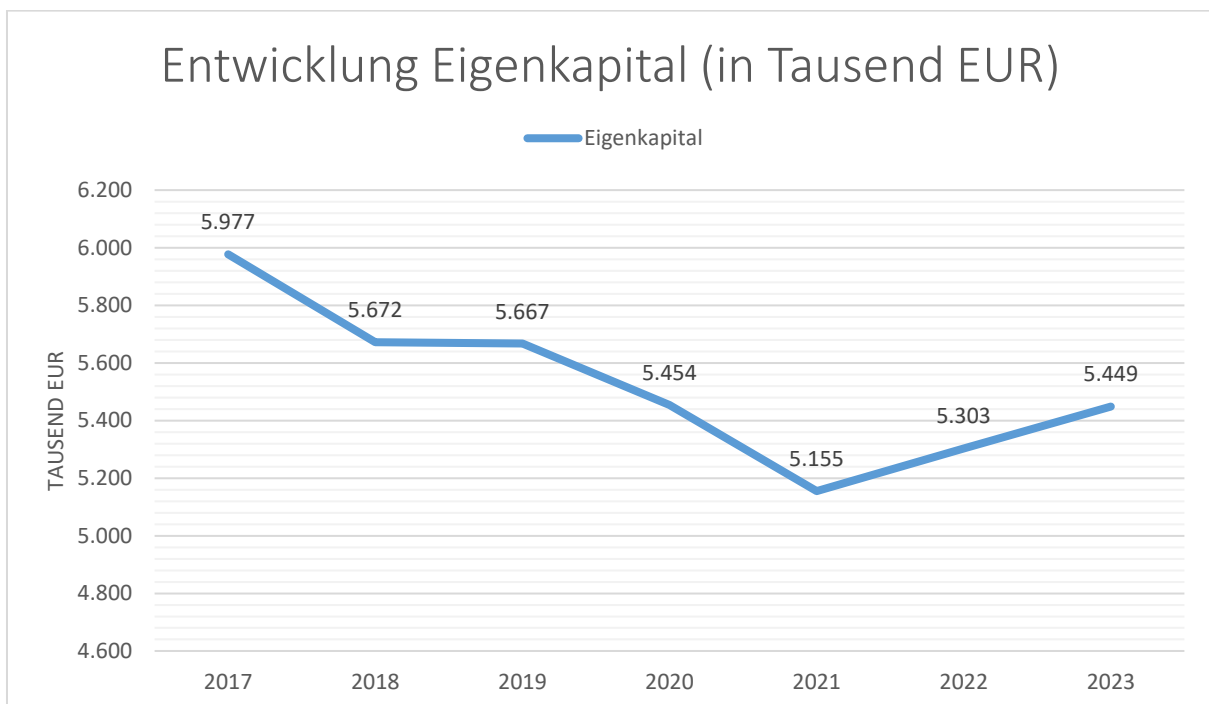
Im Jahresabschluss 2023 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 3.261,09 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Differenz
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	1.997.092,00	1.278.083,00	719.009,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00	39.743,94	-39.743,94
Summe 2. Sonderposten	1.997.092,00	1.317.826,94	679.265,06

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Bilanzposition	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Differenz
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	59.678,00	46.987,00	12.691,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	7.894,50	4.343,89	3.550,61
Summe 3. Rückstellungen	67.572,50	51.330,89	16.241,61

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Differenz
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.800,70	311.761,40	-295.960,70
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.220,09	0,00	4.220,09
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	110,00	1.874,50	-1.764,50
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö. rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	819,04	-819,04
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	4.940,06	4.796,42	143,64
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	720,00	876,01	-156,01
Summe 4. Verbindlichkeiten	25.790,85	320.127,37	-294.336,52

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2023 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2023 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 49 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Kadenbach

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2023	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2023
Arbeitnehmer /-innen	2,43	2,43
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	2,43	2,43

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Manfred Neufeldt	Hans-Jörg Klee	Markus Kühchen
Markus Baumann	Thomas Beickler	Marius Böttcher
Volker Damrath	Ingrid Berrang	Marion Knopp
Klaus Knopp	Esther Baumann	Sandra Metzler
Maria Okunik	Gunnar Kuhlmann	Thorsten Wüst
Thomas Augustin		

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

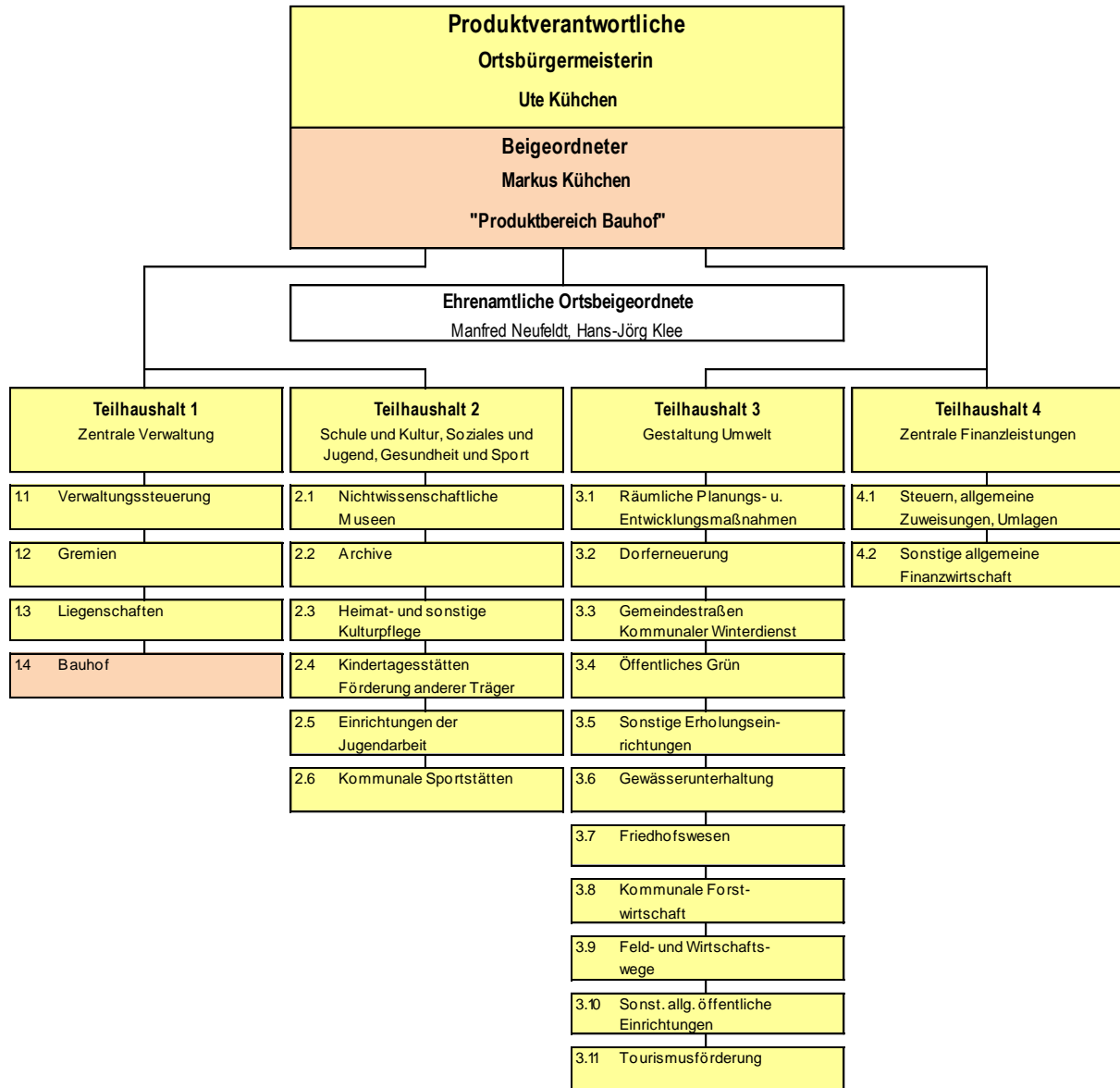
Die Ortsgemeinde Kadenbach ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.404 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Kadenbach zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind die Ortsbürgermeisterin und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Kadenbach wird von Ortsbürgermeisterin Ute Kühchen geleitet. Der Beigeordnete Markus Kühchen ist verantwortlich für den Produktbereich Bauhof. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Kadenbach dargestellt.

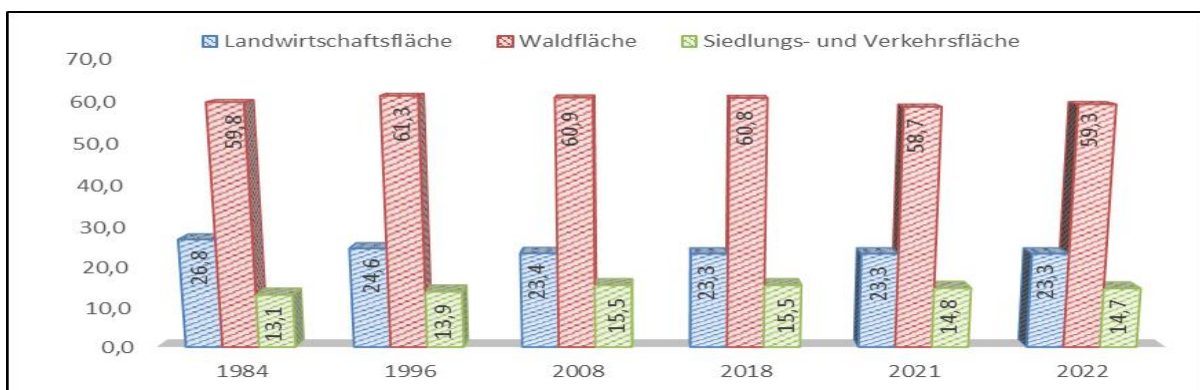


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Kadenbach. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

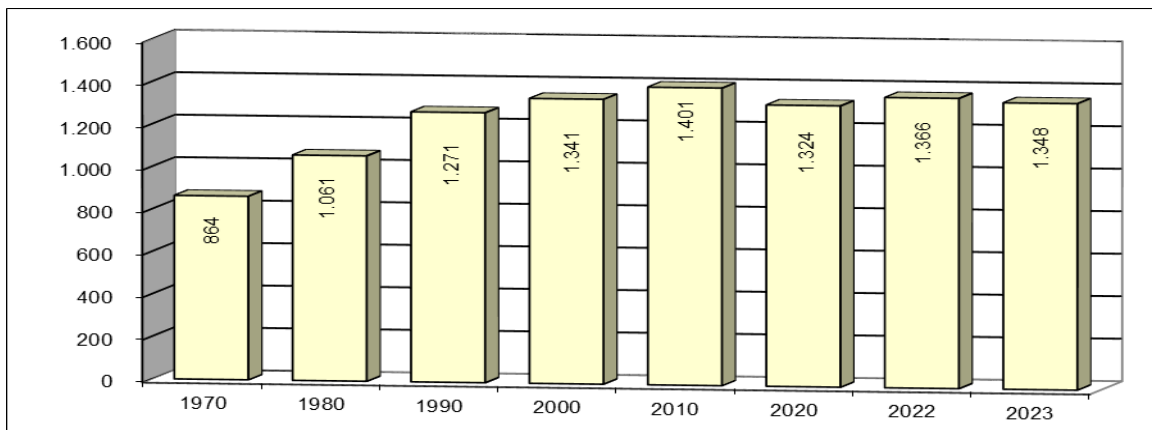
Die Ortsgemeinde Kadenbach umfasst eine Fläche von 445 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand von 2023 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 23,3 Prozent, auf den Wald 59,3 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 14,7 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

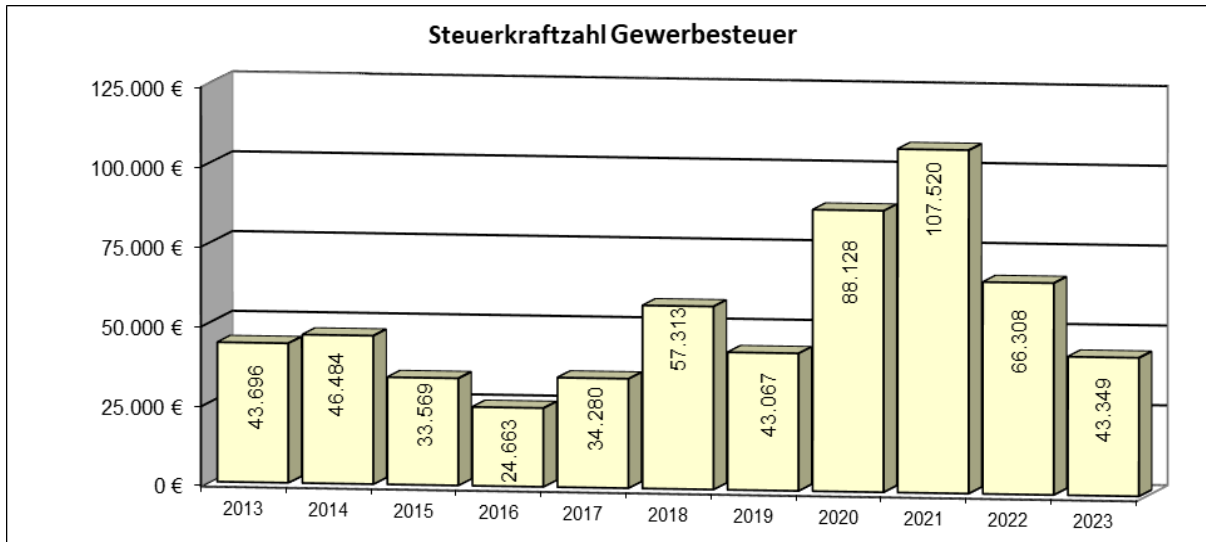
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2023 waren in der Ortsgemeinde Kadenbach 1.348 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 56 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Kadenbach eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

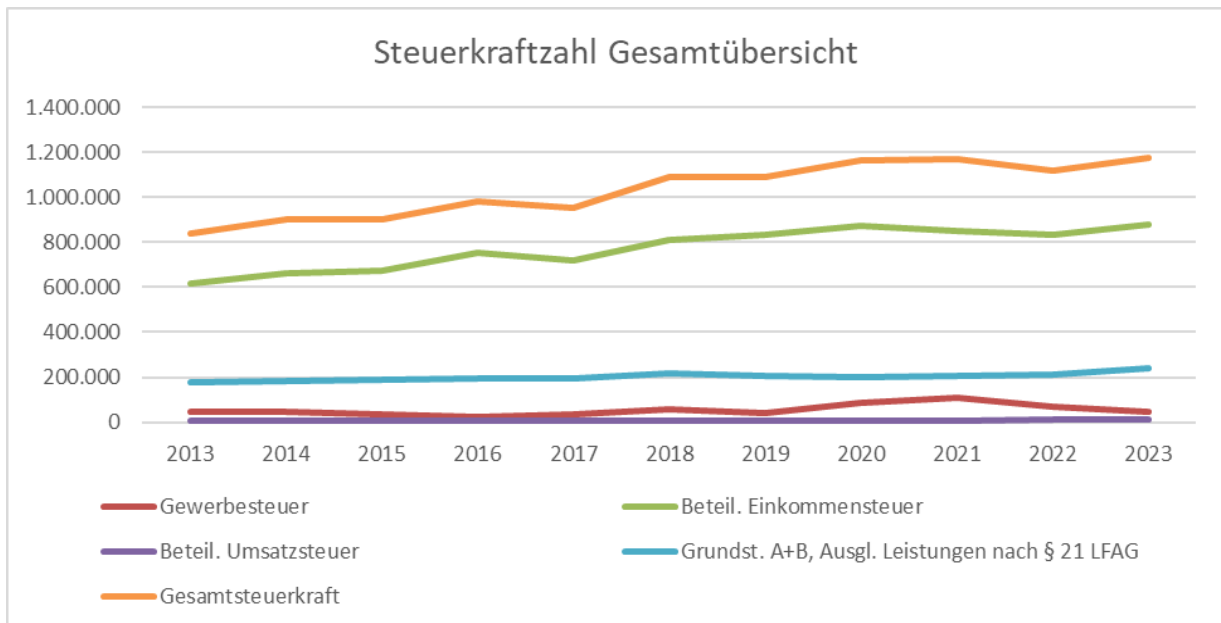


Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Kadenbach ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2023 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis zum 30.09.2022 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Kadenbach stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an.



7 Kennzahlen

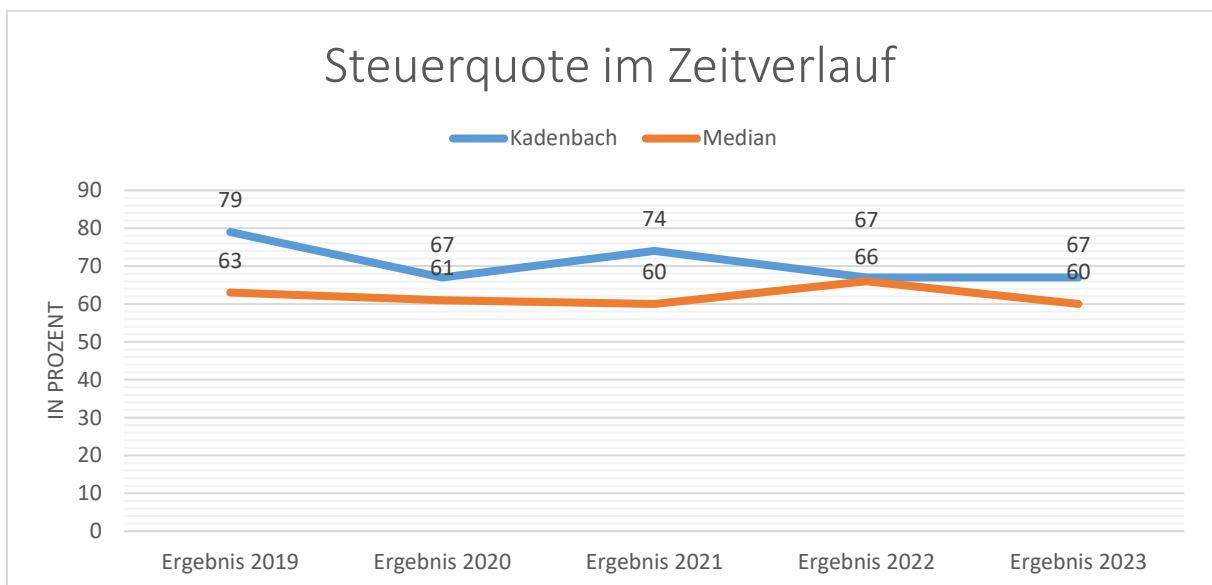
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

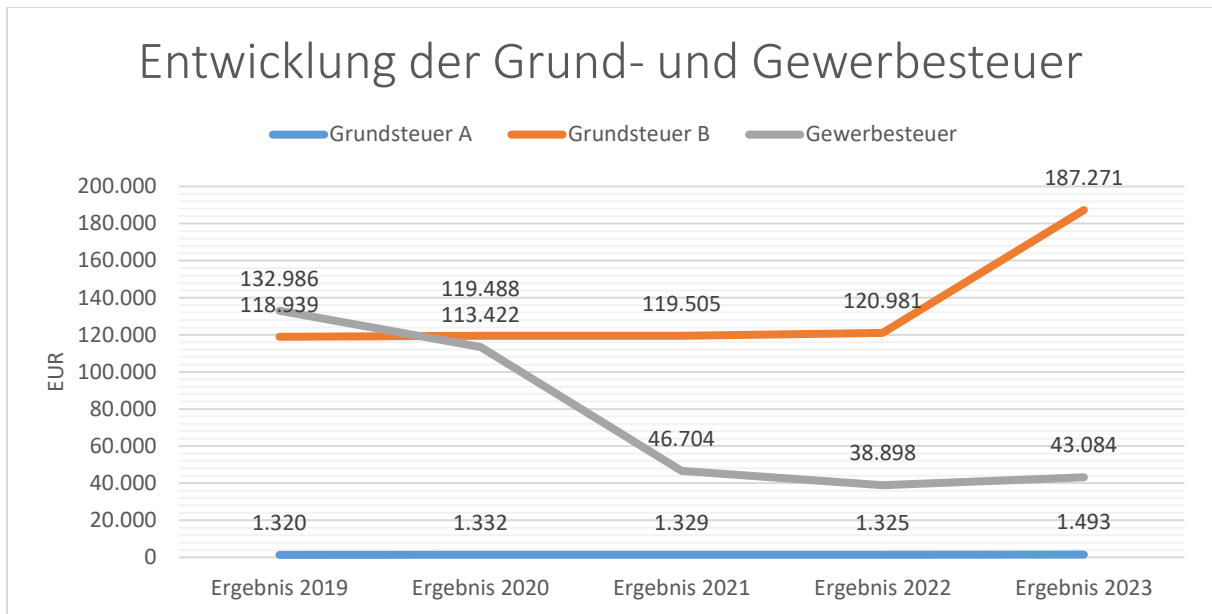
Steuern im Zeitverlauf

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Grundsteuer A	1.320	1.332	1.329	1.325	1.493
Grundsteuer B	118.939	119.488	119.505	120.981	187.271
Gewerbsteuer	132.986	113.422	46.704	38.898	43.084
Anteil Einkommenssteuer	889.480	830.134	850.416	882.853	921.514
Anteil Umsatzsteuer	8.147	8.718	10.816	9.904	9.812
Hundesteuer	3.339	3.384	3.636	3.759	3.851
Ausgleichsleistungen	87.417	86.448	86.185	90.176	101.940
Summe	1.241.626	1.162.926	1.118.591	1.147.897	1.268.966

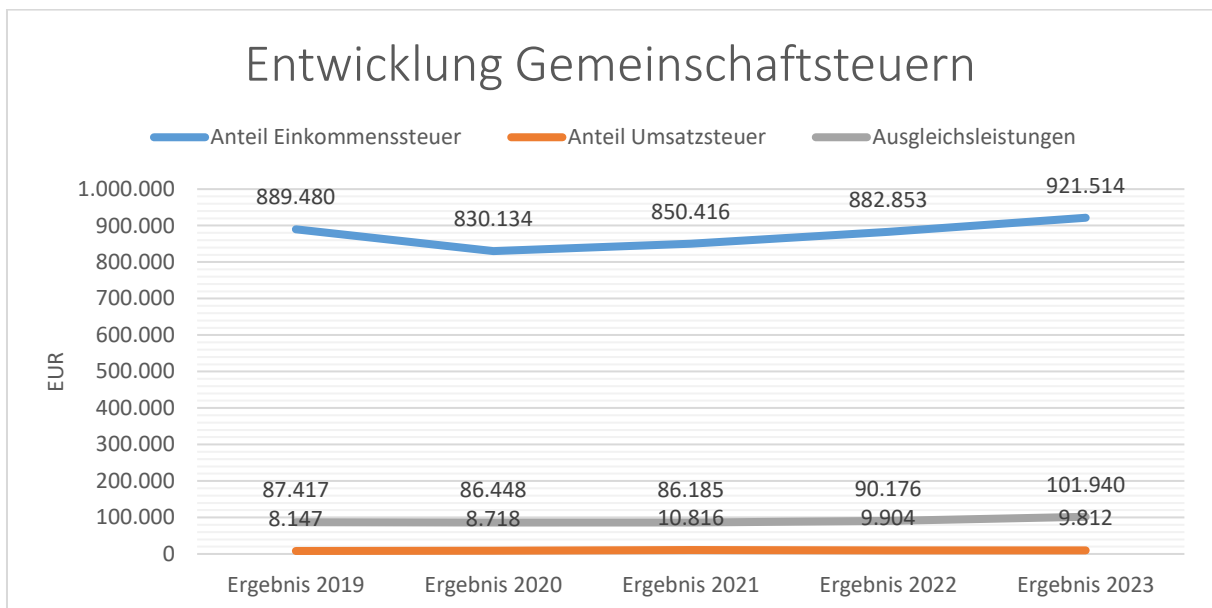


Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage in Abzug zu bringen. Diese wird deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

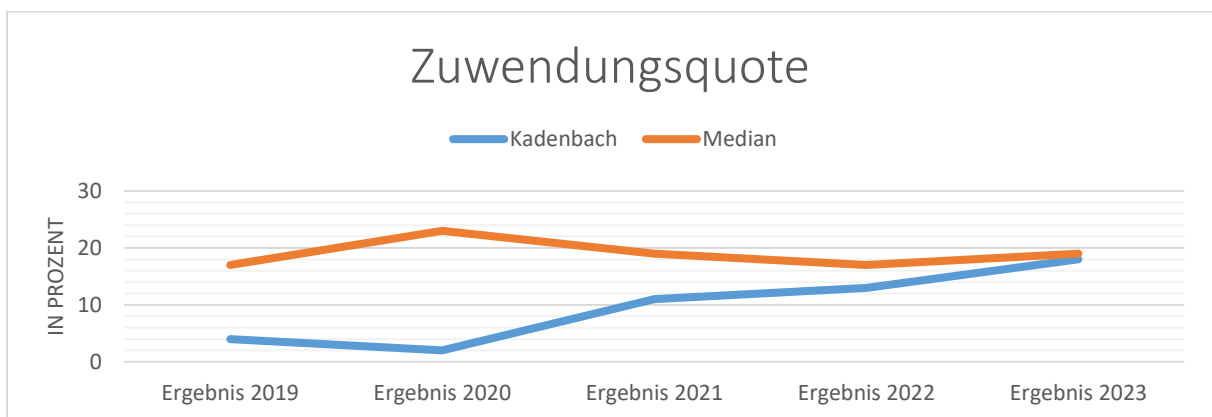
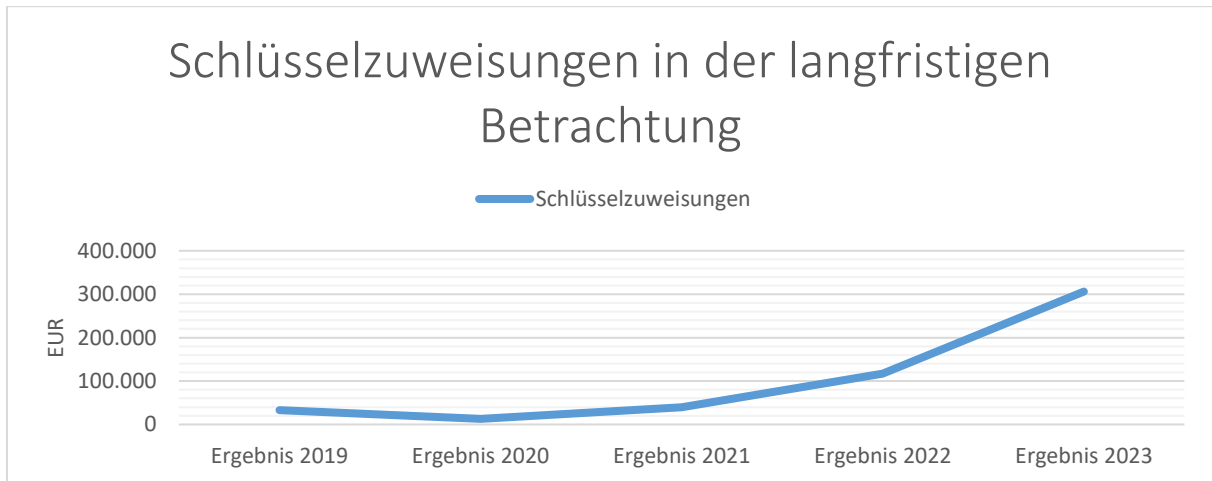
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Erträge aus Umlagen	58.552	33.663	165.561	218.409	347.179
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	33.187	12.927	39.415	116.785	306.104

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 5-Jahresbetrachtung dargestellt.



Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

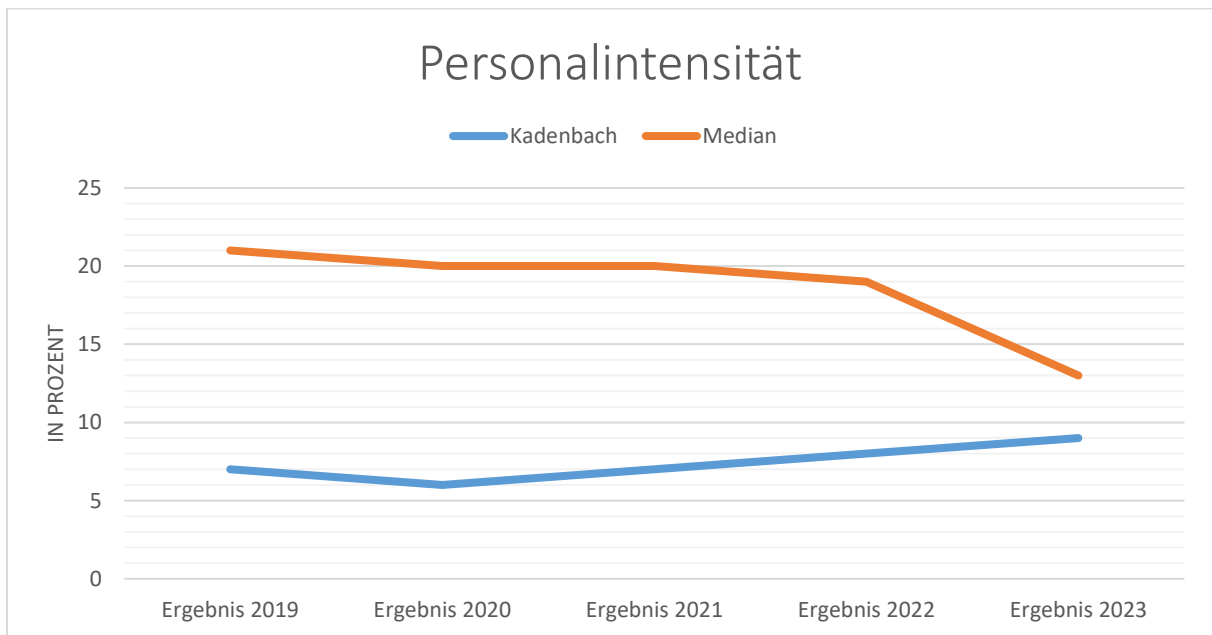
Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

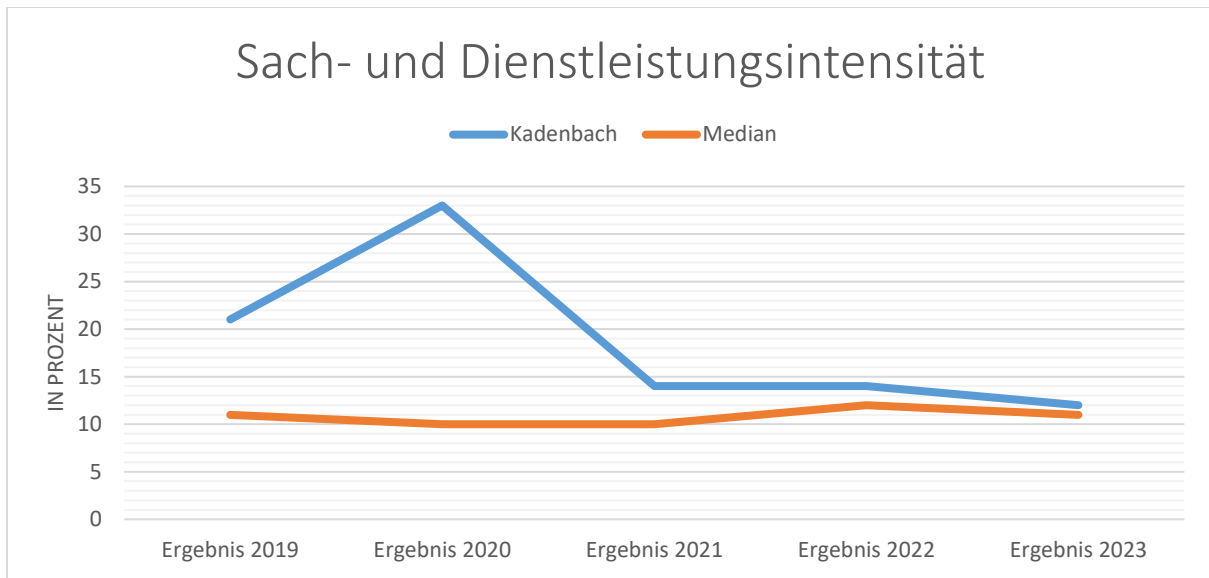
Personalaufwand

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	23.824	29.108	26.522	27.378	25.275
Dienstbezüge und dergleichen	84.681	87.864	88.015	88.725	104.109
Beiträge zu Versorgungskassen	6.691	6.959	6.346	6.567	7.022
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	20.775	20.834	21.769	22.302	24.189
Personalnebenaufwendungen	160	160	160	160	160
Zuführung zu Rückstellungen	3.615	6.525	8.113	9.509	16.242
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.076	1.152	803	973	1.449
Versorgungsaufwendungen	4.602	3.601	3.562	3.537	0
Summe	145.423	156.202	155.290	159.151	178.444



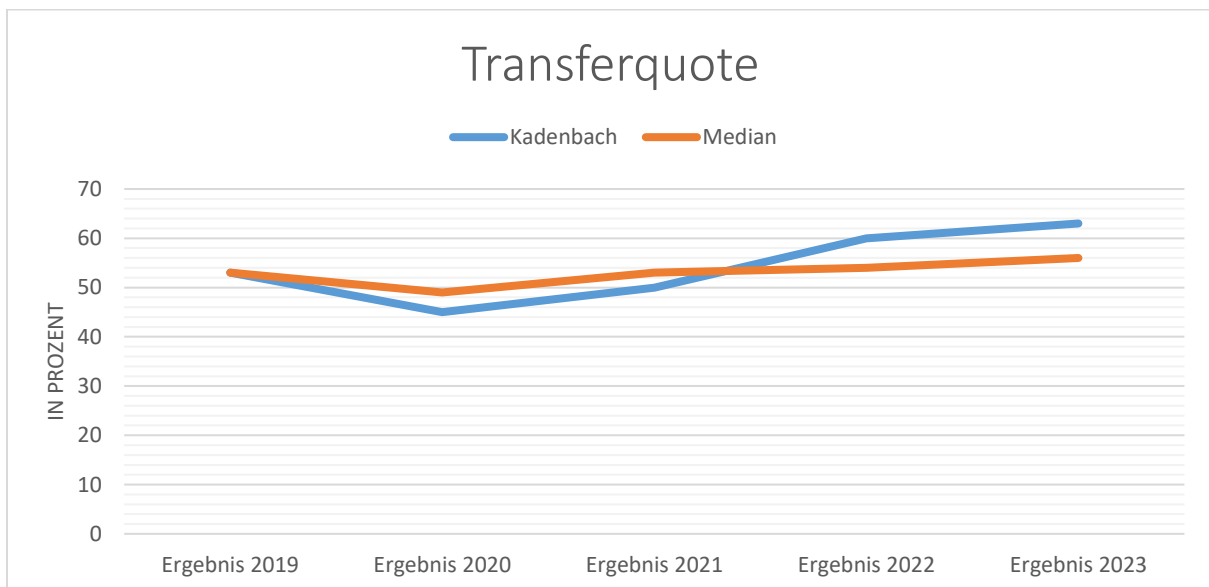
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

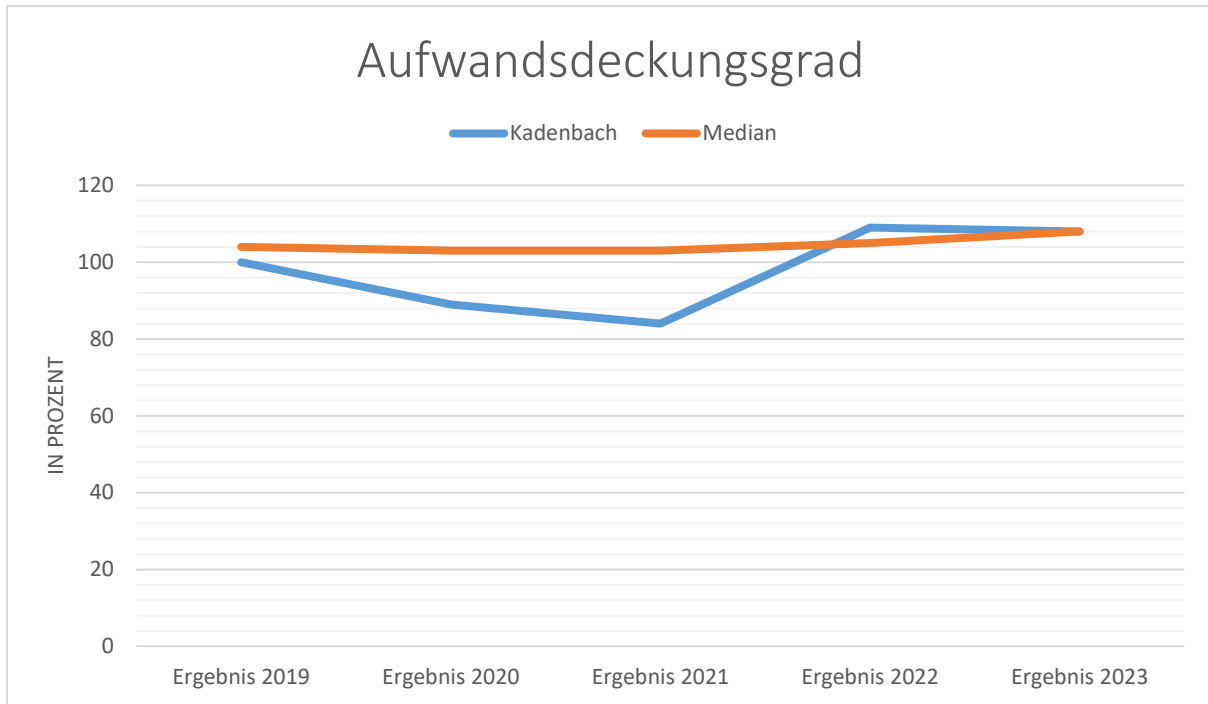
7.1.5 Transferaufwendungen



Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

7.1.6 Haushaltsergebnis

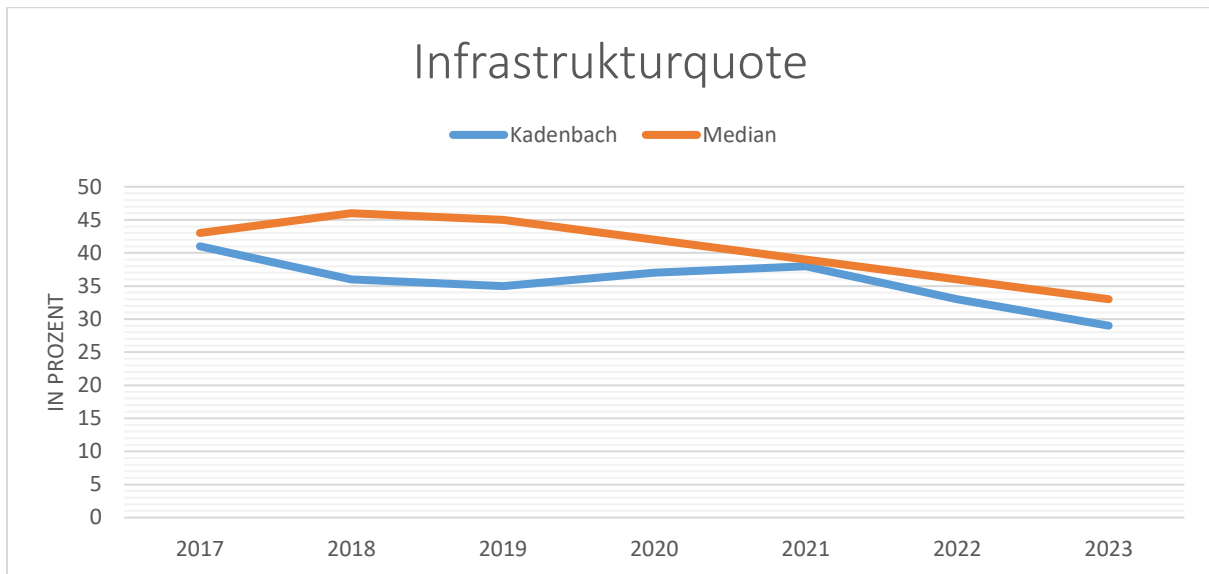
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



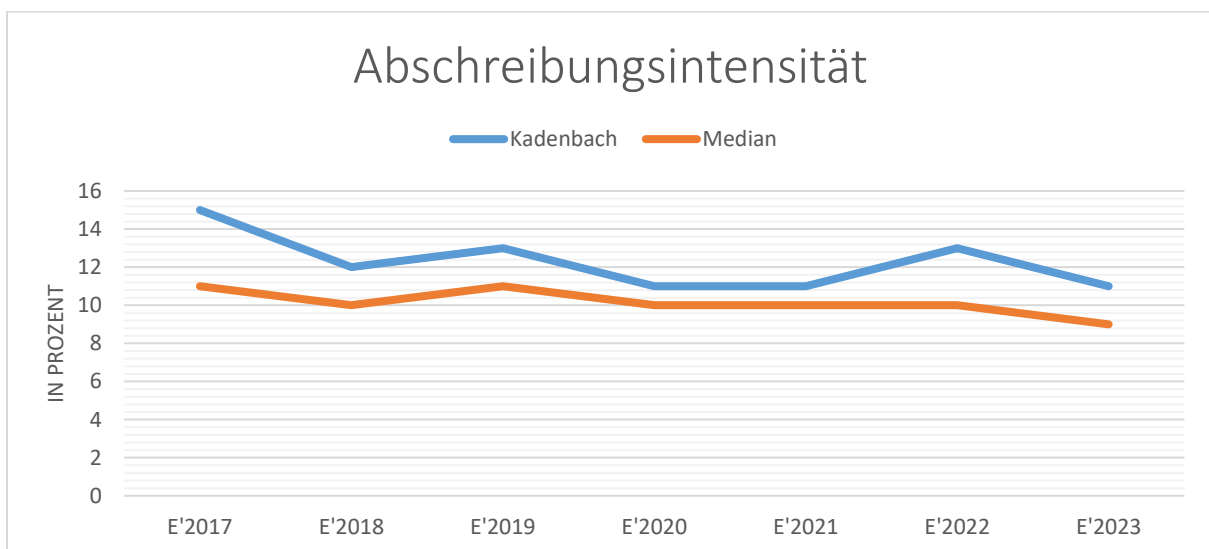
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

7.2 Kennzahlen zur Bilanz

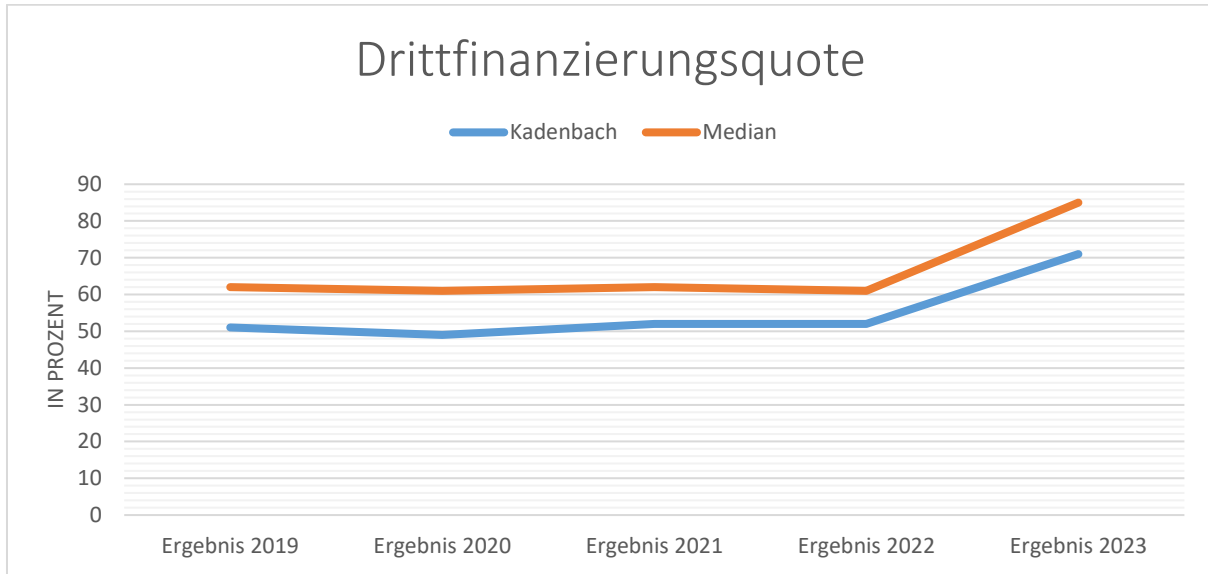
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage



Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

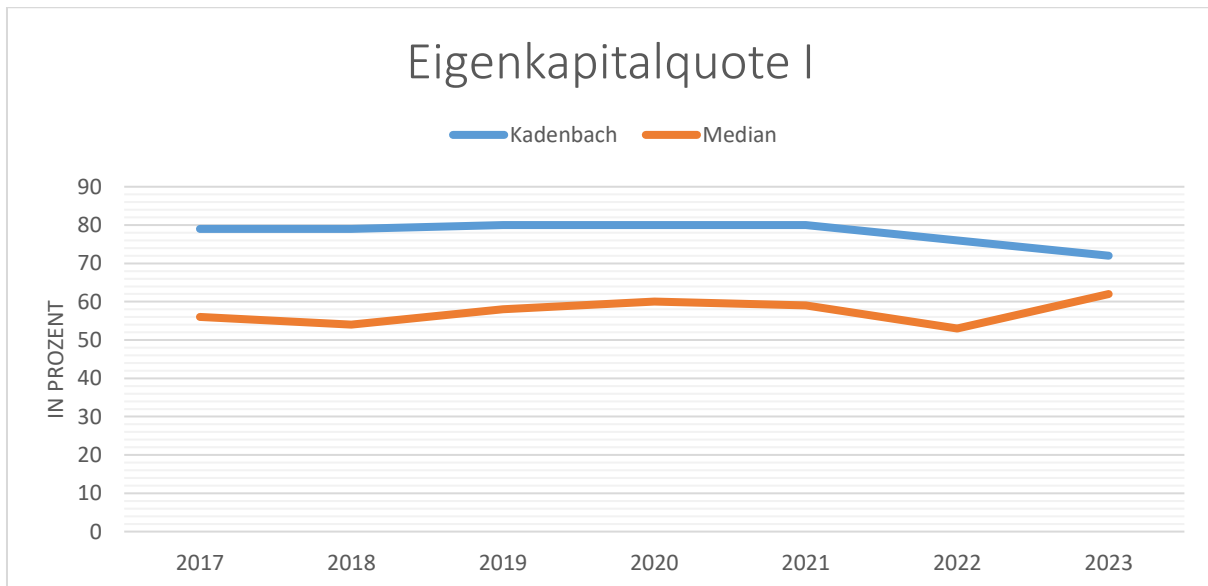


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

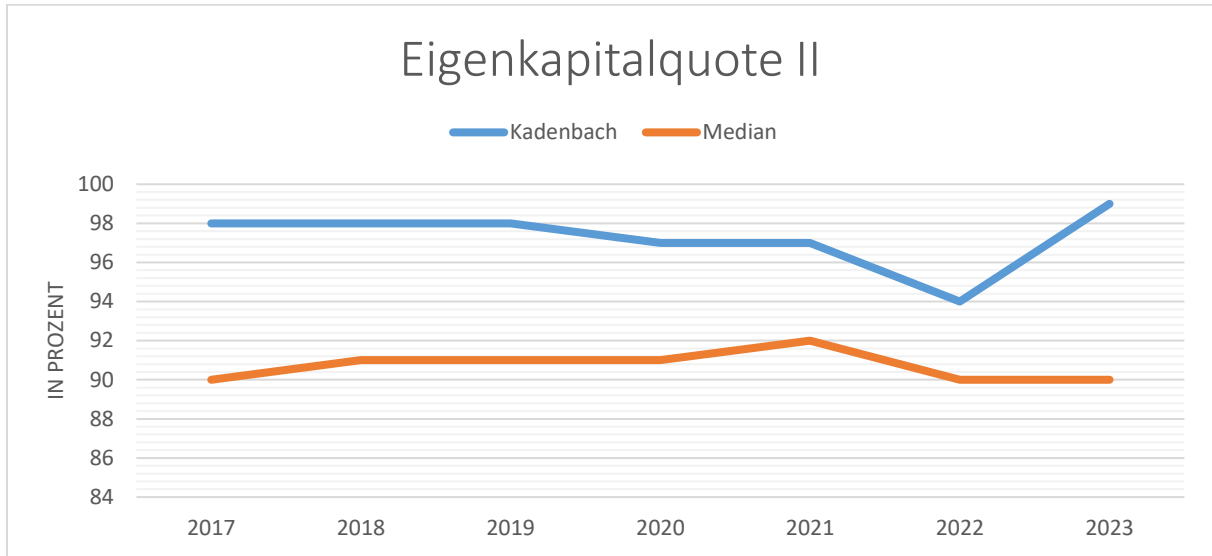


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

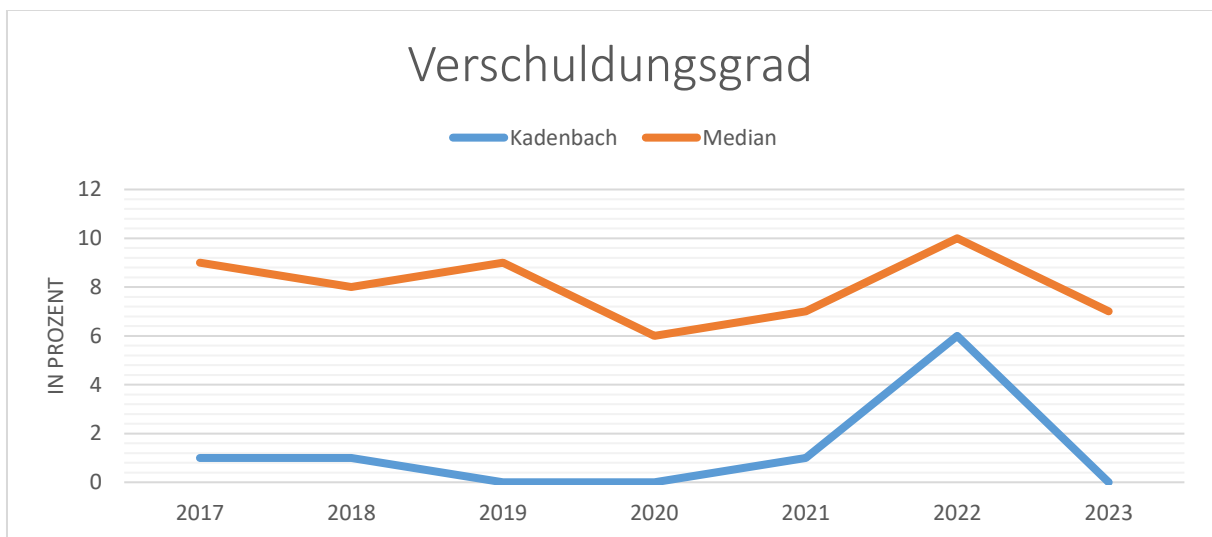


Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

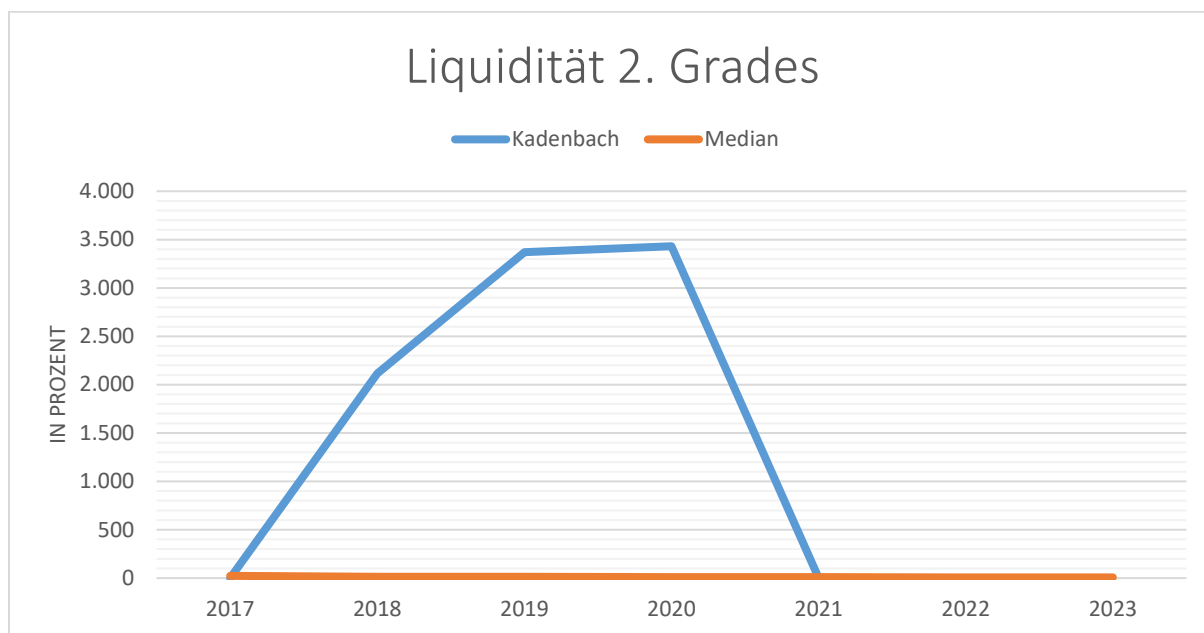


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur



Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2023 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Kadenbach verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

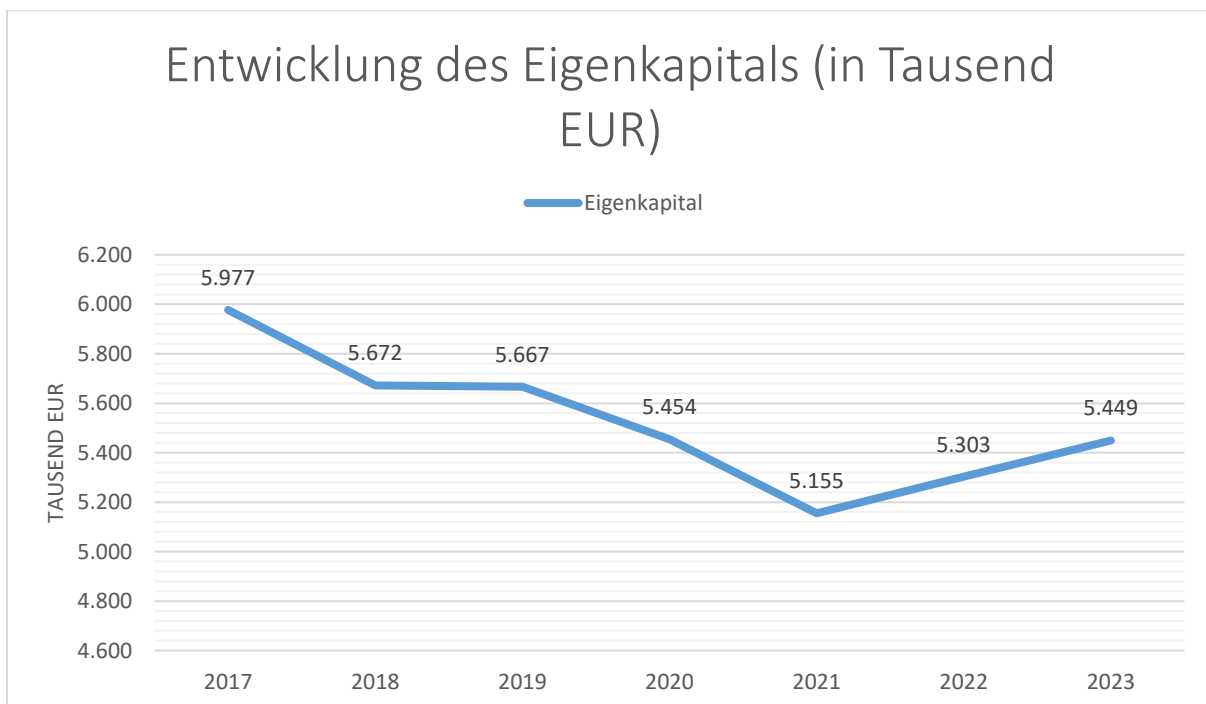
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

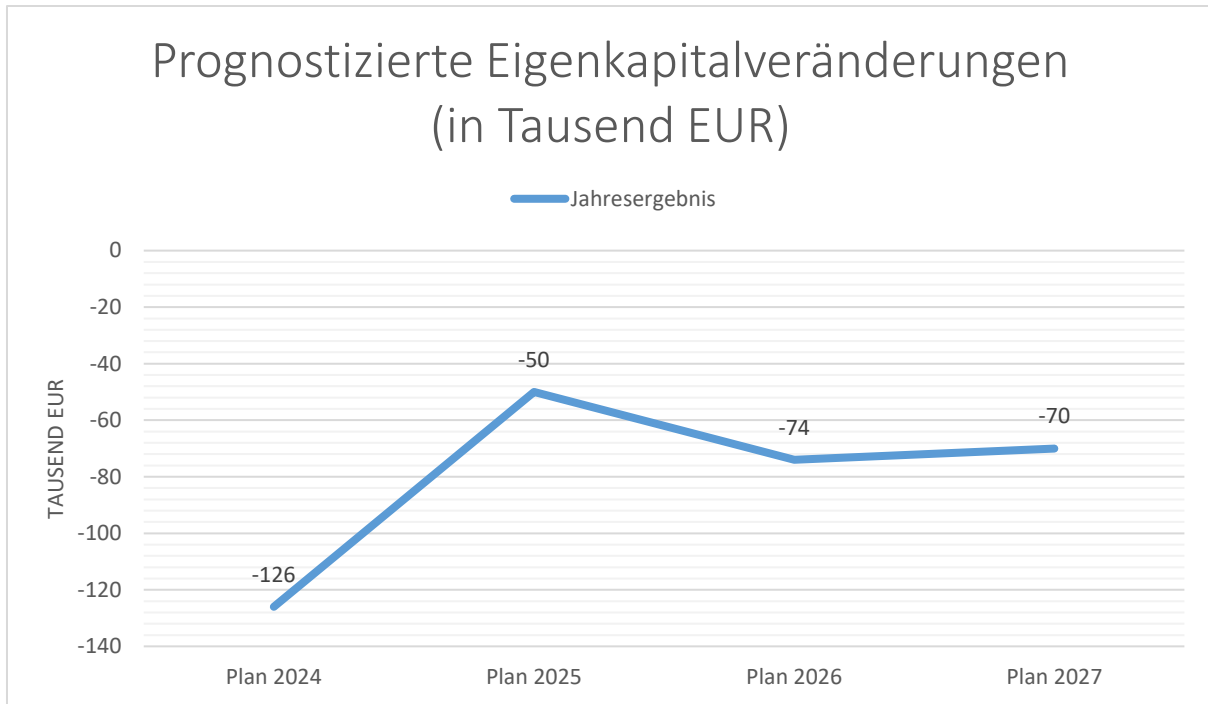
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

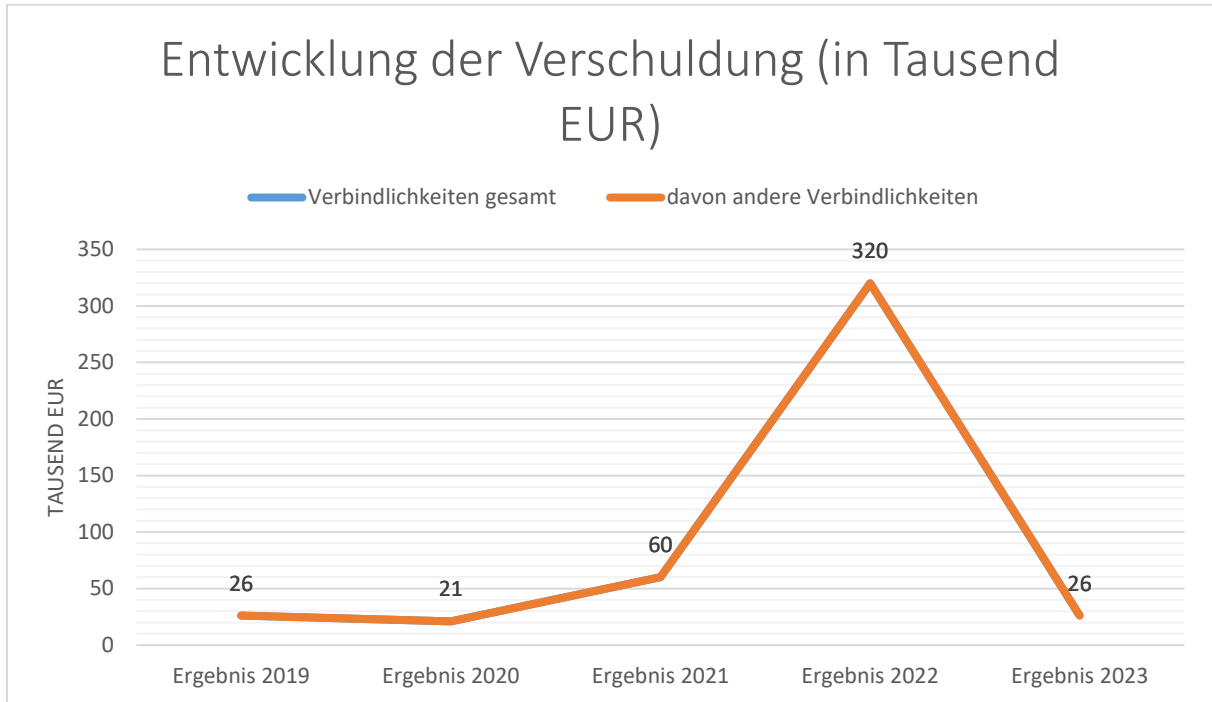


9.2 Entwicklung der Verschuldung

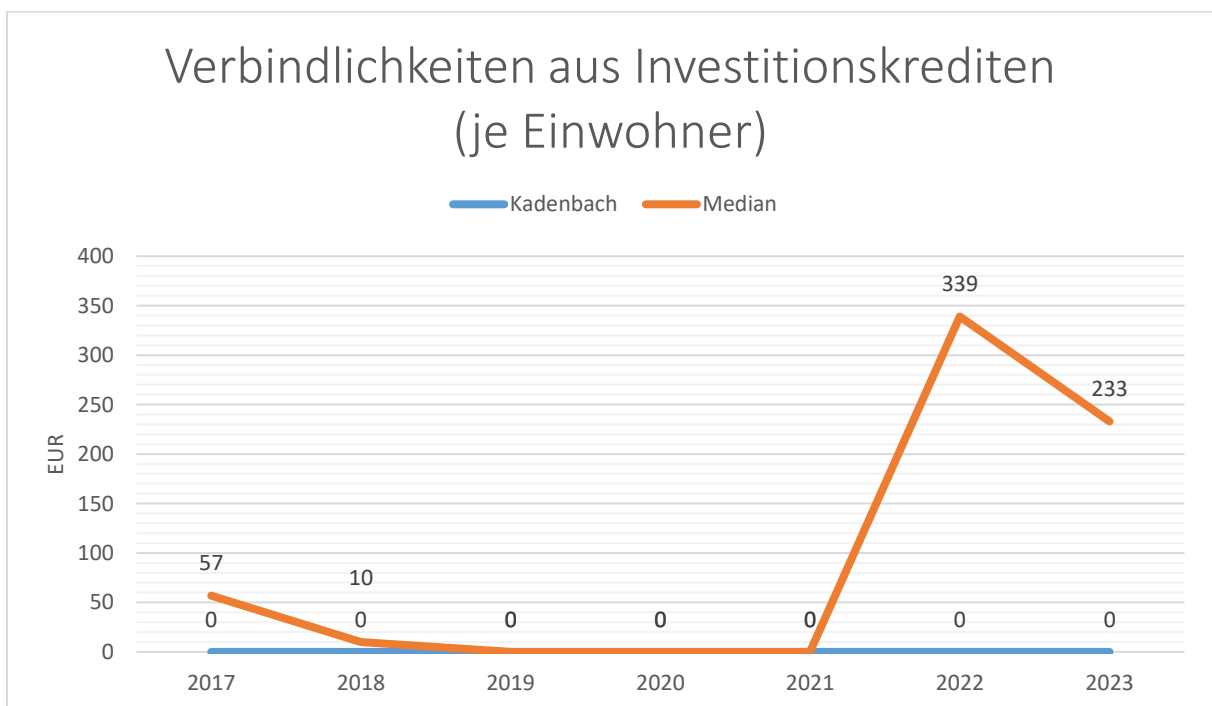
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Verbindlichkeiten gesamt	26	21	60	320	26
davon andere Verbindlichkeiten	26	21	60	320	26



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

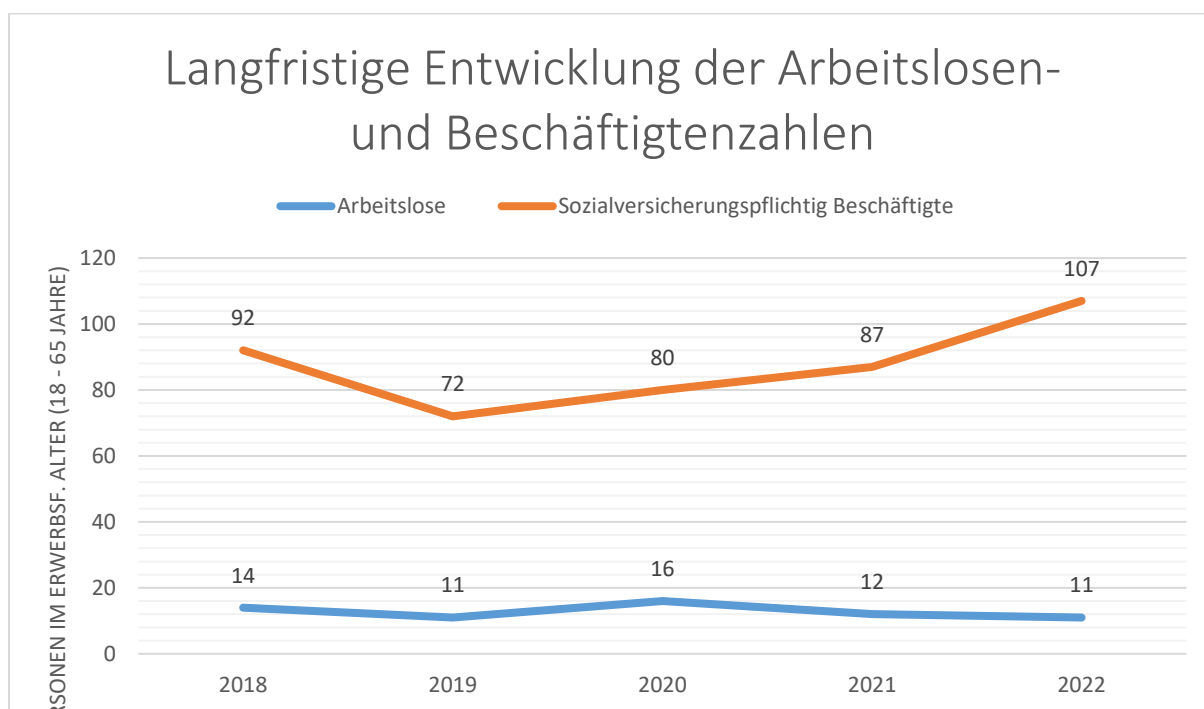
	2018	2019	2020	2021	2022
Einwohner zum 31.12.	1.330	1.327	1.319	1.330	1.340
Senioren	284	300	309	324	324
Einwohner 46 - 65	458	443	431	422	420
Einwohner 18 - 45	376	386	386	395	406
Kinder und Jugendliche 11 - 17	113	94	89	78	80
Kinder 7 - 10	37	40	41	40	40
Kinder 3 - 6	36	40	36	41	39
Kinder 0 - 2	26	24	27	30	31

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

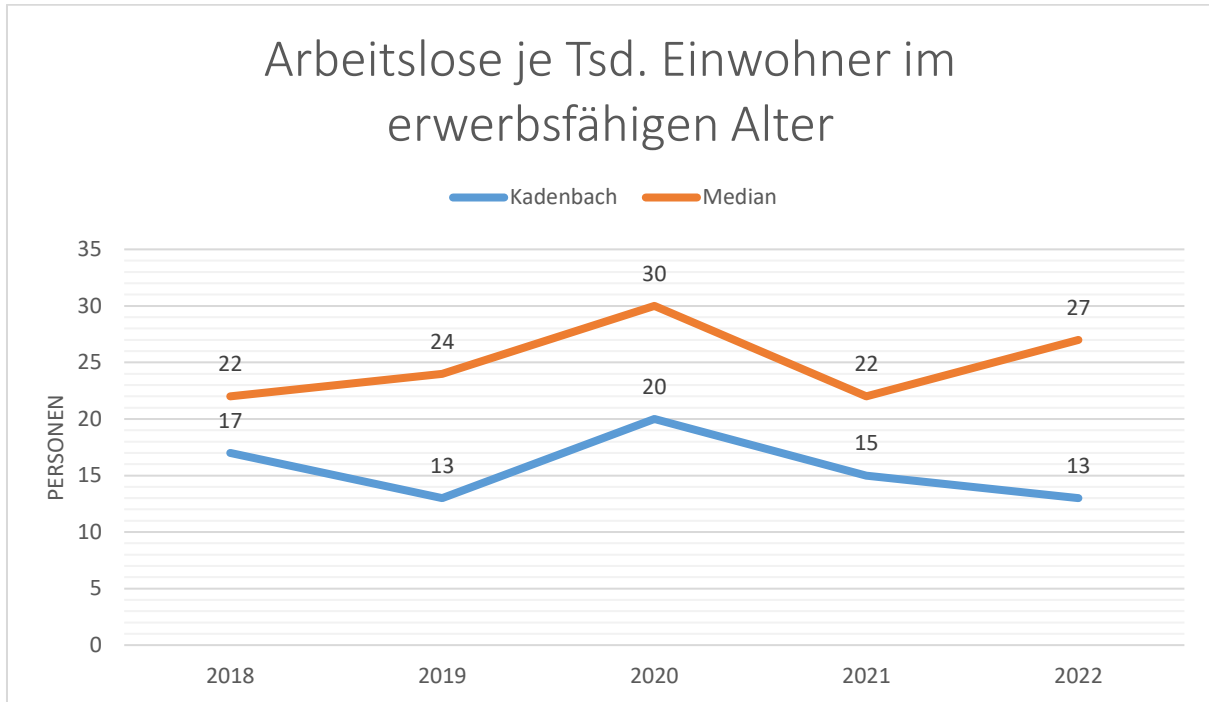
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	2018	2019	2020	2021	2022
Arbeitslose zum 30.12.	14	11	16	12	11
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	0	3	--	0
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	3	6	7	6	4
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	92	72	80	87	107



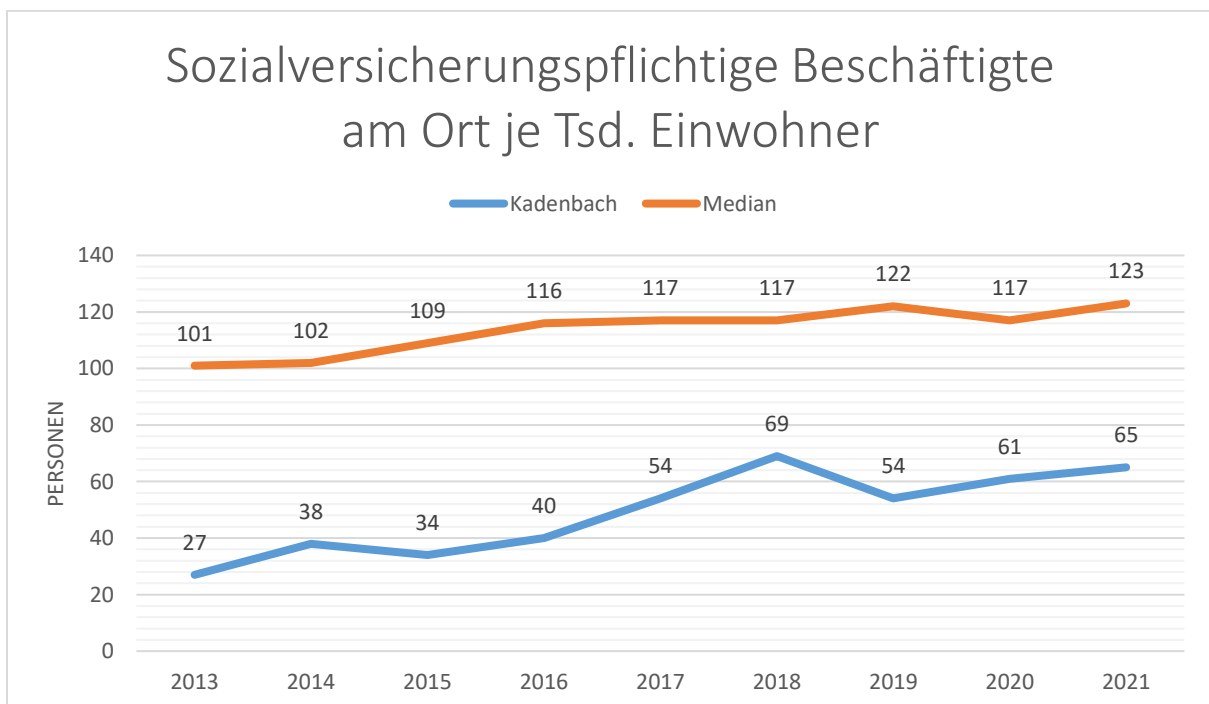
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

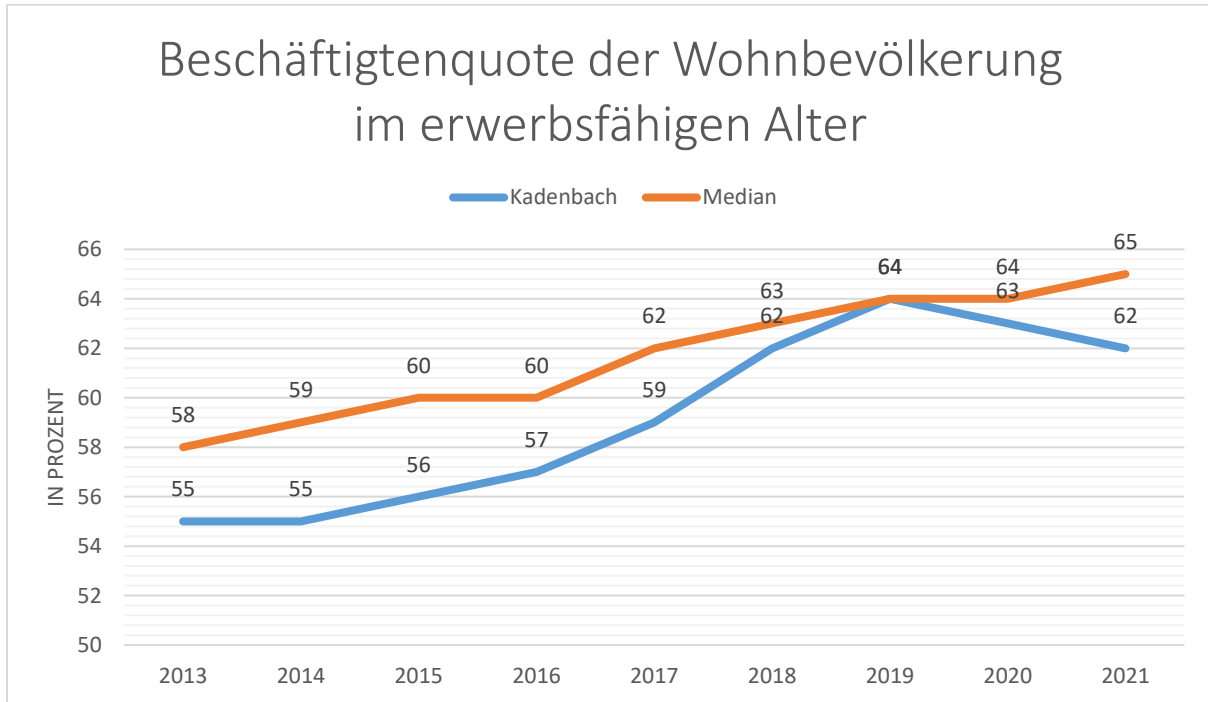
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



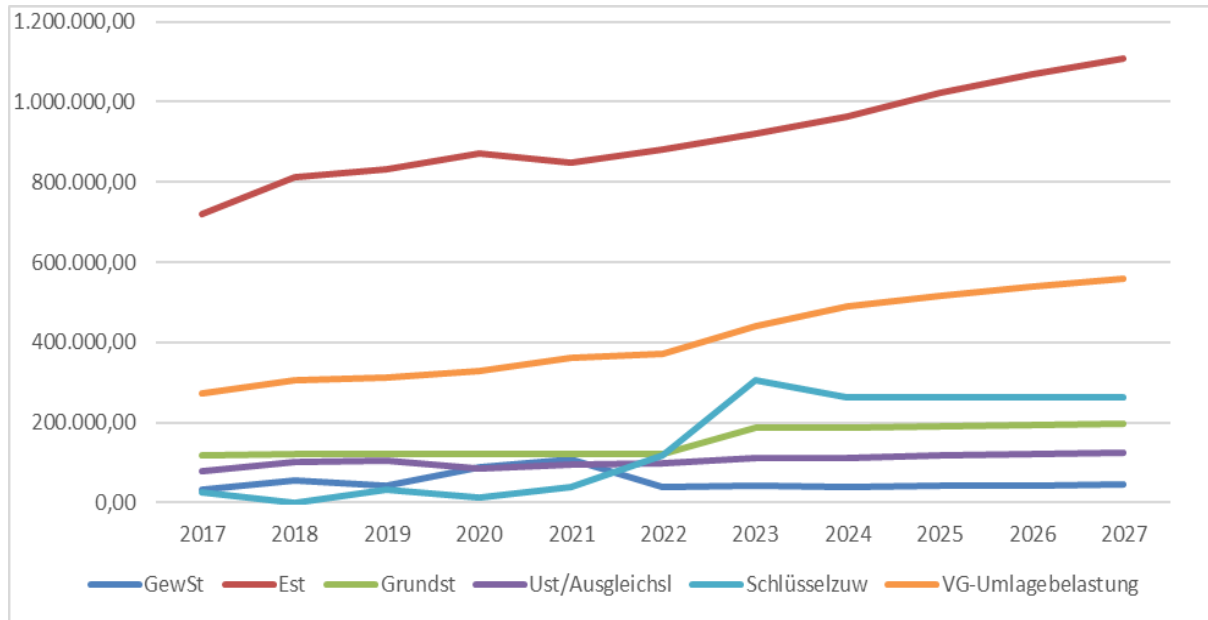
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Kadenbach dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2027 ergibt sich aus dem Schaubild.



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Ein Aspekt, der den Staat an sich aber auch die kommunale Seite weiterhin im Besonderen tangiert, sind die Belastungen, die die Kommunen aus dem Russland-Ukraine-Konflikt ereilen. Neben den außergewöhnlichen Energiepreissteigerungen, welche zu Beginn des Konfliktes im Februar 2022, die Kommunen maßgeblich trafen, sind nach wie vor erhebliche Anstrengungen notwendig, um die vielen Kriegsflüchtlinge unterzubringen und angemessen zu versorgen. Zwar wird der Löwenanteil der Kosten hierfür von Bund und Ländern übernommen, gleichwohl hat aber die kommunale Ebene, als unterste staatliche Ebene, in Fragen der Unterbringung und Versorgung zunächst die meisten Belastungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

Auch wenn sich die Energiepreise mittlerweile wieder auf Vorkrisenniveau eingependelt haben, sind sie im Vergleich zu anderen Staaten aber weiterhin hoch. Dadurch ist die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in Deutschland im internationalen Vergleich stark eingeschränkt. Eine mögliche Folge daraus könnte sein, dass immer mehr Industriebetriebe die Produktion im Inland verringern oder zumindest Teile ins Ausland verlagern. Somit ist mit einer Erholung der Wirtschaft auch in naher Zukunft nicht zu rechnen.

Denn nach der voraussichtlichen Stagnation der deutschen Wirtschaft im laufenden Jahr, rechnet das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung für die kommenden beiden Jahre lediglich mit einem geringen Wachstum. Die Gründe sind, neben der hohen Energiepreise, vielfältig. Aufgrund von großen Unsicherheiten über die innere Verfasstheit des Landes und den äußeren Gefahren (z. B. Kriege in Ukraine und Nah-Ost), zögern Unternehmen ihre Investitionsentscheidungen hinaus. Zudem sorgen geopolitische Konflikte für einen Rückgang der Aufträge im Ausland und eine Stagnation der Exporte. Der private Konsum ist ebenfalls zurückhaltend. Die Haushalte legen ihr Geld lieber auf das Sparkonto, anstatt es auszugeben.

Die hieraus resultierende konjunkturelle Abschwächung wird auch die ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen treffen. Die Frage ist an dieser Stelle weniger, ob es Auswirkungen geben wird, sondern vielmehr wie schwerwiegend die Folgen sein werden. Das bedeutet für die Kommunen, dass neben den stetig steigenden Ausgaben, auch mit einem Einbruch der Einnahmen, in Form von geringeren Real- und Gemeinschaftssteuern, zu rechnen sein wird. Die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Krisen zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Neben dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2023	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2023
		Stand zum 31.12.2022	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Umbuchunge n 2023		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
111	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
112	Geleistete Zuwendungen	23.660,00	0,00	0,00	0,00	23.660,00	5.569,00
113	Gezahlte Investitionszuschüsse	549.388,26	2.000,00	0,00	0,00	551.388,26	385.120,26
114	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
115	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	573.048,26	2.000,00	0,00	0,00	575.048,26	390.689,26
1.2	Sachanlagen						
12.1	Wald, Forsten	912.539,86	754,50	0,00	0,00	913.294,36	0,00
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	636.205,61	7.558,50	0,00	0,00	643.764,11	76.570,57
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.054.468,93	7.226,56	0,00	0,00	2.061.695,49	527.188,85
12.4	Infrastrukturvermögen	7.519.636,51	0,00	0,00	0,00	7.519.636,51	5.212.725,60
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	11.555,89	0,00	0,00	0,00	11.555,89	4.206,89
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	146.516,73	76.475,00	85.017,85	0,00	137.973,88	99.321,73
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	246.054,13	20.539,84	0,00	0,00	266.593,97	192.990,13
12.9	Pflanzen und Tiere	110.193	0,00	0,00	0,00	110.193	1099,93
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	338.223,10	807.394,94	0,00	0,00	1.145.618,04	0,00
	Sachanlagen zusammen	11.866.302,69	919.949,34	85.017,85	0,00	12.701.234,18	6.114.103,70
1.3	Finanzanlagen						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		12.439.350,95	921.949,34	85.017,85	0,00	13.276.282,44	6.504.792,96

Jahresabschluss
OG Kadenbach

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschrei- bungen 2023	Abschrei- bungen 2023	Um- buchungen 2023	aufgelaufen e Abschrei- bungen auf Abgänge 2023	Abschrei- bungen zum 31.12.2023	Restbuch- wert 31.12.2023	Restbuch- wert 31.12.2022	Durch- schnitt. Abschrei- bungssatz	Durch- schnitt. Restbuch- wert in %	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	468,00	0,00	0,00	6.037,00	17.623,00	18.091,00	1,98	74,48	0,00
0,00	12.960,00	0,00	0,00	398.080,26	153.308,00	164.268,00	2,35	27,80	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	13.428,00	0,00	0,00	404.117,26	170.931,00	182.359,00	2,33	29,71	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	913.294,36	912.539,86	0,00	100,00	0,00
0,00	3.507,00	0,00	0,00	80.077,57	563.686,54	559.635,04	0,54	87,56	0,00
0,00	34.350,00	0,00	0,00	561.538,85	1.500.156,64	1.527.280,08	1,67	72,76	0,00
0,00	120.361,00	0,00	0,00	5.333.086,60	2.186.549,91	2.306.910,91	1,60	29,08	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	385,00	0,00	0,00	4.591,89	6.964,00	7.349,00	3,33	60,26	0,00
0,00	10.845,50	0,00	62.347,35	47.819,88	90.154,00	47.195,00	7,86	65,34	0,00
0,00	15.899,84	0,00	0,00	208.889,97	57.704,00	53.064,00	5,96	21,64	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	1099,93	2,00	2,00	0,00	0,18	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	145.618,04	338.223,10	0,00	100,00	0,00
0,00	185.348,34	0,00	62.347,35	6.237.104,69	6.464.129,49	5.752.198,99	1,46	50,88	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	198.776,34	0,00	62.347,35	6.641.221,95	6.635.060,49	5.934.557,99	1,50	49,99	0,00

12.2 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht			
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	898	1051
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	222	331
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	0
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1	10
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	673	709
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	0	1

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12. Haushaltsjahr mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. Haushalts-jahr (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. Haushalts- vorjahr (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in € ¹				
1	Verbindlichkeiten	26	0	0	26	320
1.1	Anleihen	0	0	0	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	0	0	0
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16	0	0	16	312
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4	0	0	4	0
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	2
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	1
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	5	0	0	5	5
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	1	0	0	1	0

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt		Konto	Projekt	Haushaltsrest in Euro
Neue Haushaltseinnahmereste				
Neue Haushaltsausgabereste				
Investitionen				
36600	Betriebs- und Geschäftsausstattung	08290001	0002	6.359,17
	Summe			6.359,17

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 31.10.20

Im Auftrag



Bianca Girmann

Leiterin der Verbandsgemeindenkasse

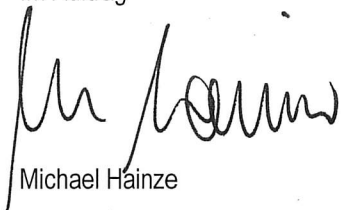
Im Auftrag



Mark Paul

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Kadenbach für das Haushaltsjahr 2023 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2023 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2023 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2023 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Kadenbach, _____

(Ortsbürgermeister)